

GRENZENLOS

Erlebnisse im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen



Biosphärenreservat
Pfälzerwald-
Nordvogesen



Bechsteinfledermaus

Ich bin ein Tier, das gern umzieht. Bis zu 50 Baumhöhlen brauche ich im Sommer als Wochenstubenquartier, um meine Jungen aufzuziehen.

Mein zu Hause ist der Laubwald mit mehreren Stockwerken und viel Alt- und Totholz. Zur Jagd fliege ich auch gerne auf offene Flächen, etwa auf Obstwiesen. Ich komme nicht gut zurecht damit, wenn mein Lebensraum verändert wird, wie durch Waldbaumaßnahmen. Probleme bereiten mir und meinen Artgenossinnen auch der Verkehr und Kollisionen mit Kraftfahrzeugen.



Grauspecht

Mich hört man kaum an Bäumen klopfen. Als Erdspecht hüpfte ich lieber am Boden herum und suche meine Lieblingsspeise: Ameisen.

Bäume brauche ich trotzdem, vor allem große und alte, in denen ich brüten und schlafen kann. In großen Laub-, Misch- und Auwäldern mit mehreren Stockwerken, aber auch in Parkanlagen und auf Streuobstwiesen fühle ich mich richtig wohl. Ein zu großer Nährstoffeintrag in der Umwelt lässt allerdings die Ameisen verschwinden, sodass ich mancherorts Probleme habe, genug Nahrung zu finden.



Wildkatze

Im Unterschied zur Hauskatze habe ich eine fleischfarbene Nase, verwaschene Fellzeichnung, ein schwarzes, stumpfes Schwanzende und längeres Fell. Dadurch wirke ich etwas „plump“. Ich lebe in großen, ruhigen Laub- und Mischwäldern. Dort kann es gern etwas unaufgeräumt sein, damit ich viele Verstecke finde: Baumhöhlen, aufgeklappte Wurzelteller, Reisighaufen oder Fuchs- und Dachsbau. Zum Jagen komme ich auch mal auf Lichtungen und Waldwiesen hinaus. Angst machen mir Straßen und laute Menschen im Wald.

Dohlenkrebs

Ich bin eine von nur drei in Deutschland vorkommenden Flusskrebsarten. Zu Hause bin ich aber nicht nur in Fließgewässern, sondern auch in Seen, Weihern und Wassergräben.

Sauberes Wasser ist ein Muss für mich und mit chemischen oder organischen Verunreinigungen komme ich nicht zurecht. Ich mag eine natürliche, abwechslungsreiche Umgebung mit Versteckmöglichkeiten, zum Beispiel Höhlen im Uferbereich oder Baumwurzeln und Steine.



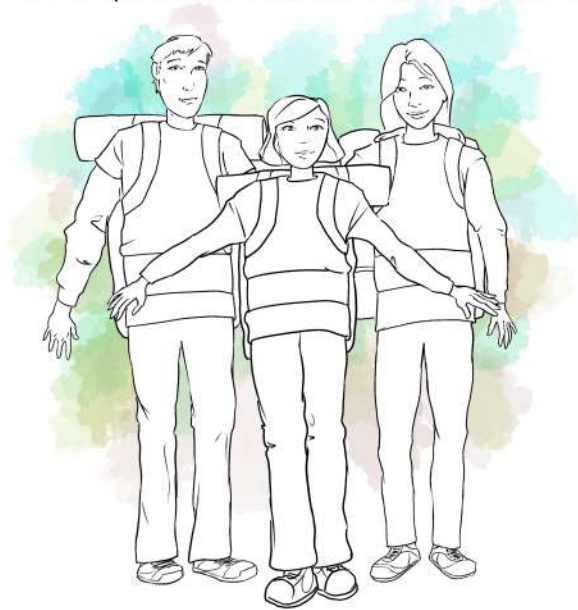
Groppe

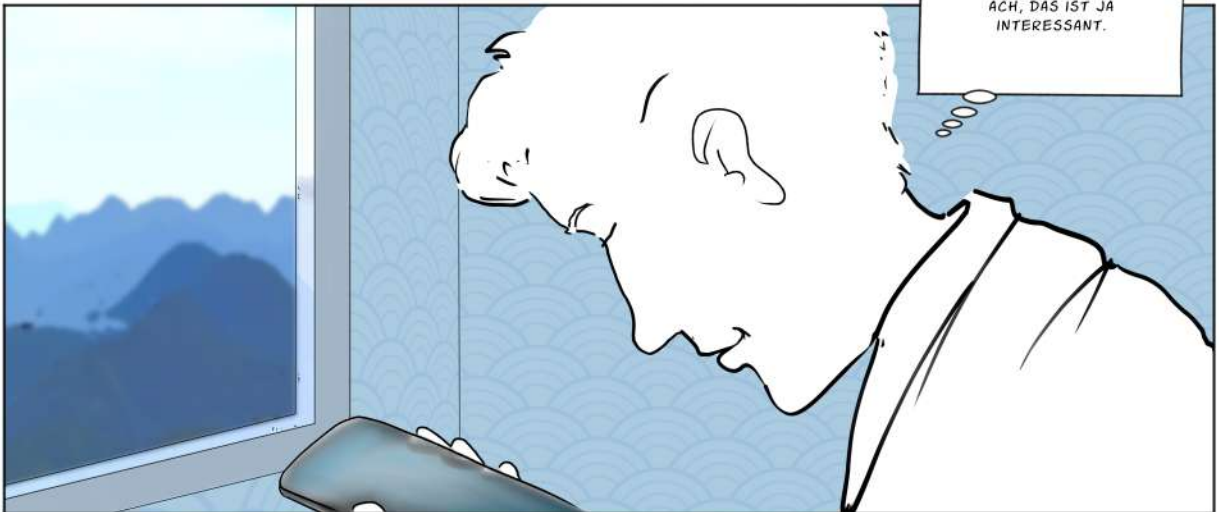
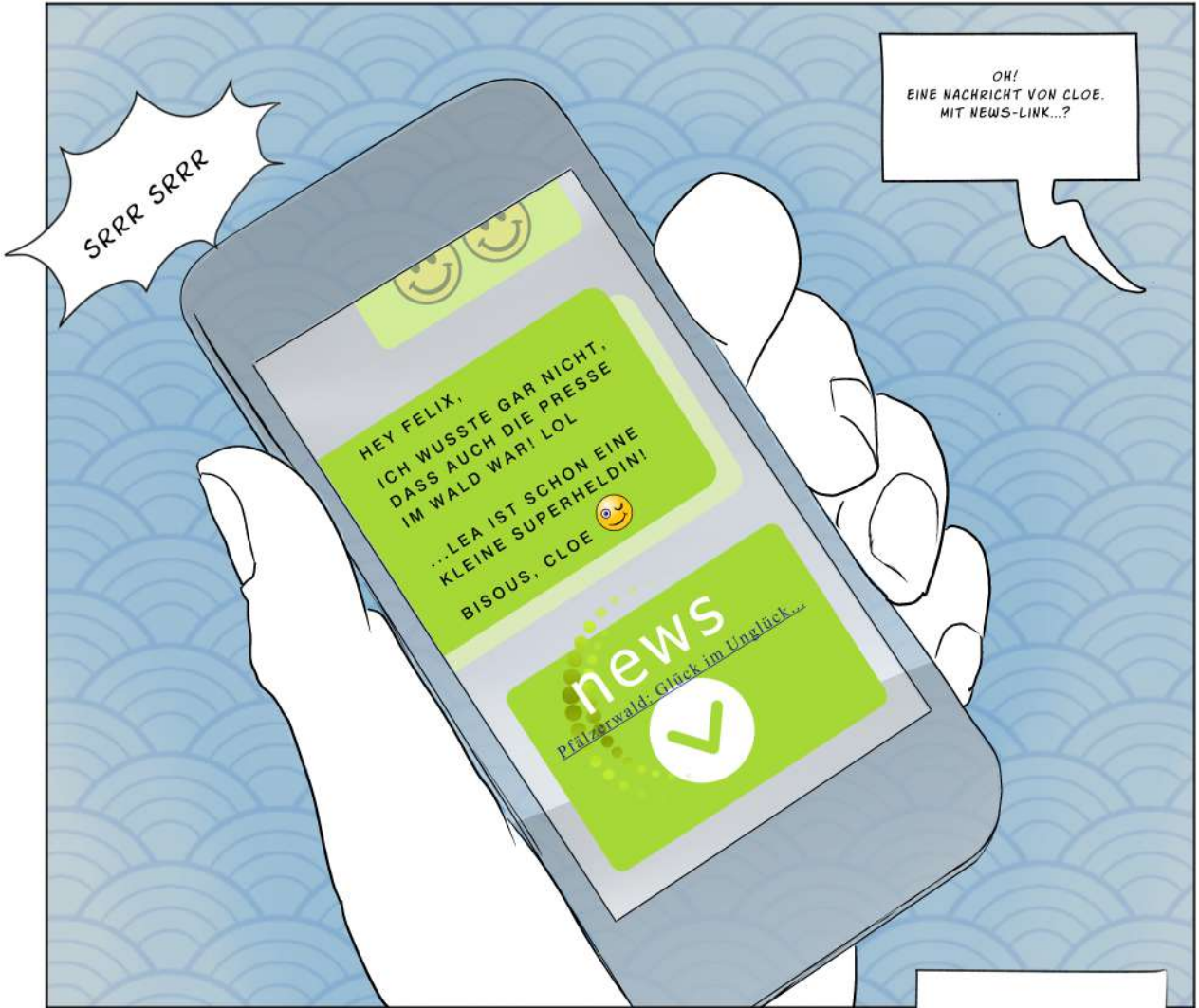
Ich bin nicht so wendig und elegant wie viele meiner Artgenossinnen. Durch meine zurückgebildete Schwimmblase bewege ich mich eher ruckartig am Gewässerboden vorwärts. Dafür bin ich aber ein toller Bioindikator für die ökologische Qualität eines Gewässers. Wo ich wohne, findet man meist hohe Wasserqualität, wenig Verunreinigungen und eine noch sehr natürliche Umgebung. Am häufigsten zu finden bin ich daher am Oberlauf von kühlen, sauerstoffhaltigen Bächen oder Flüssen.

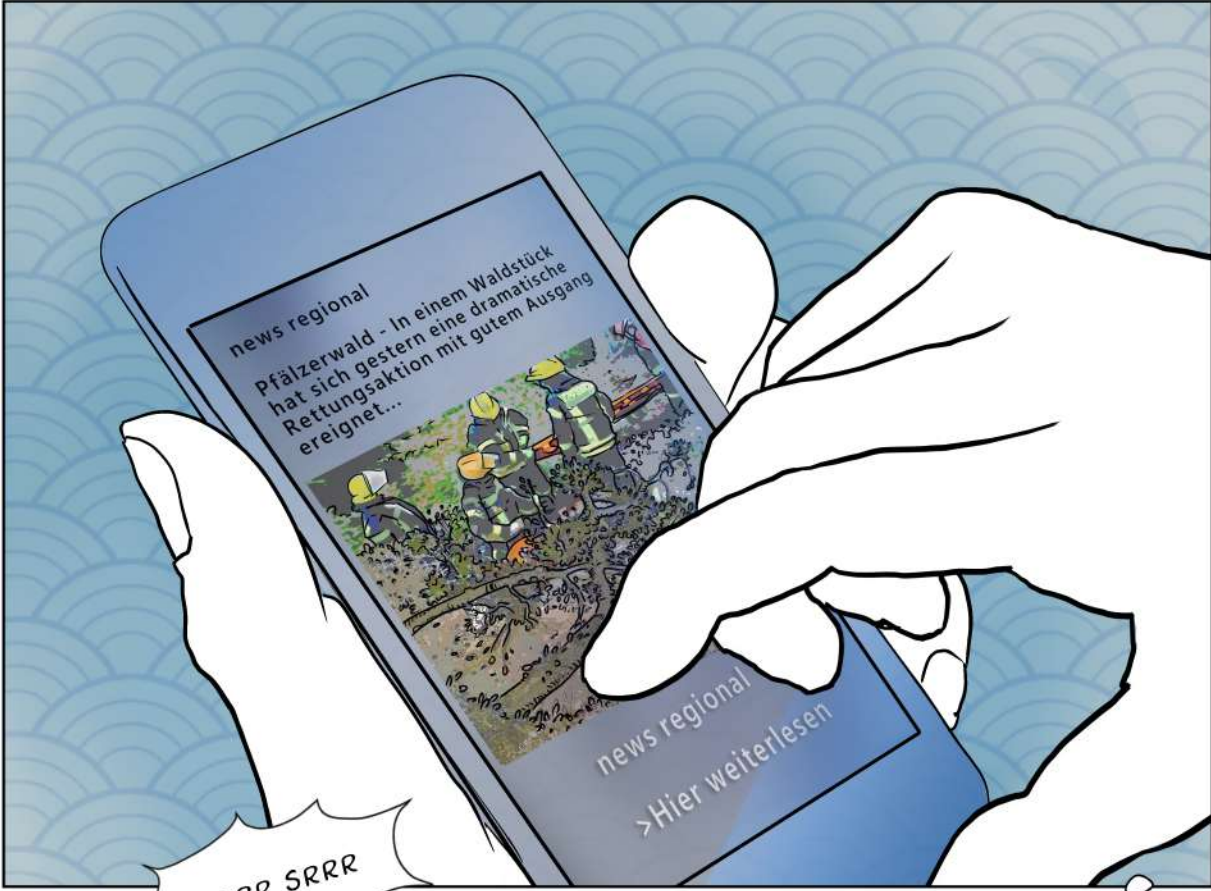


GRENZENLOS

Erlebnisse im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen





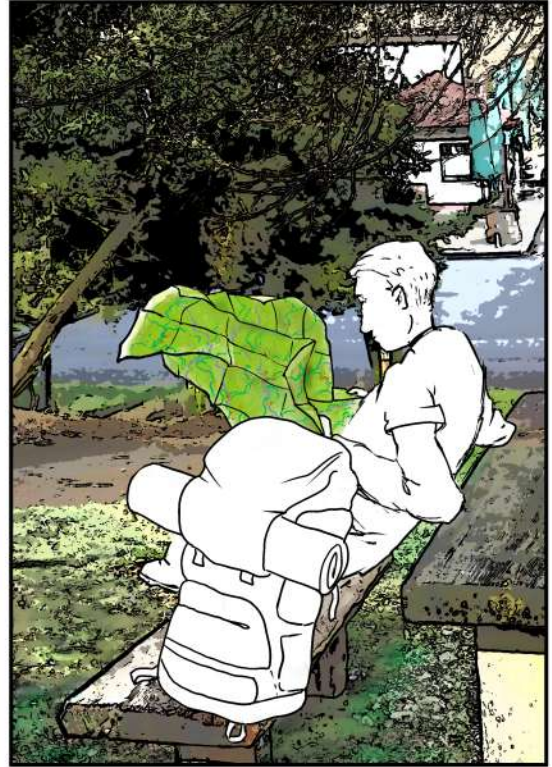
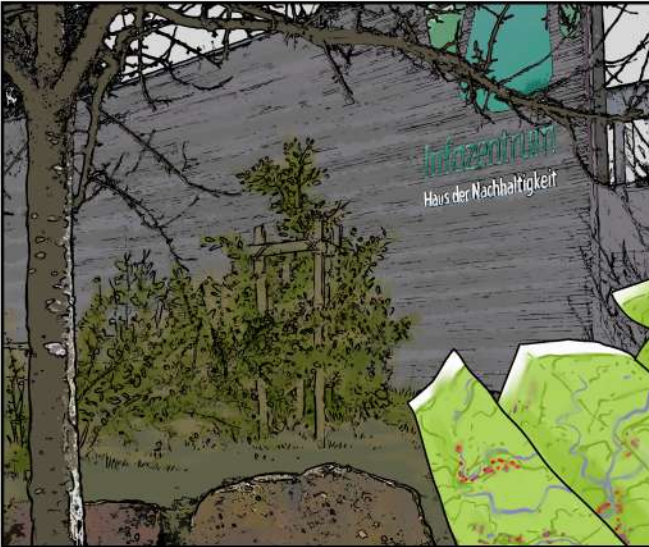


SRRR SRRR



NOCH EINE NACHRICHT?

ZWEI WOCHEN ZUVOR:



HALLO FELIX!
HIER SIND WIR.



SALUT CLOE
UND ...



SALUT FELIX!
MEINE KLEINE
SCHWESTER
KENNST DU JA
SCHON.



HALLO FELIX.
COOL,
DASS IHR MICH MITNEHMT.



ABER GERNE
DOCH! SEID IHR GUT
AUSGERÜSTET?



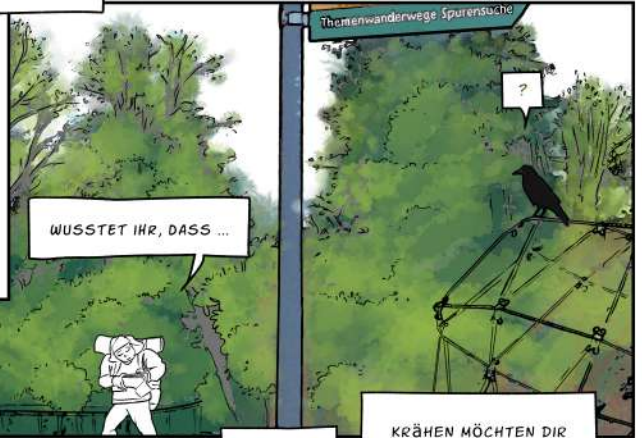
WIE DU SIEHST!

LEA MÖCHTE UNS AUCH
NOCH EIN PAAR INFO-
BROSCHÜREN HOLEN.

WIR
KÖNNEN
LOS!

GUT, DANN HOLE ICH UNS
NOCH EIN PAAR DOSEN
WILDSCHWEINLEBERWURST.

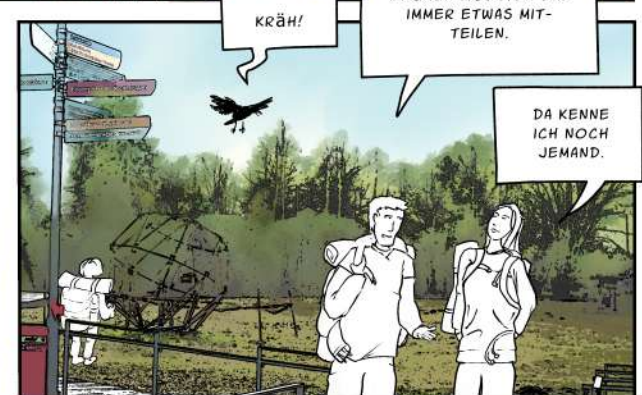
ZWANZIG MINUTEN SPÄTER:



WUSSTET IHR, DASS ...

Themenwanderwege Spurensuche

?



KRÄH!

KRÄHEN MÖCHTEN DIR
IMMER ETWAS MIT-
TEILEN.

DA KENNE
ICH NOCH
JEMAND.

NACH KURZER WANDERUNG:

WOW!
DAS WOLLTE
ICH SCHON
IMMER MACHEN...

KENNT IHR EIGENTLICH
DIE SAGE VON DER
LEDERNEN BRÜCKE? ...NEIN?
ALSO DANN ERZÄHLE ICH EUCH
MEINE KURZVERSION ...

AUF DEN BURG ERFENSTEIN UND
SPANGENBERG LEBTEN EINST ZWEI
BRÜDER, DIE SICH GUT VERSTANDEN
UND OFT BESUCHTEN. DESHALB BAU-
TEN SIE SICH EINE BRÜCKE ZWISCHEN
IHREN BURG, UM SICH DEN WEG DURCH
DAS SUMPFIGE ELMSTEINER TAL ZU
SPAREN. COOL, ...ODER?

DAS GING LANGE GUT, BIS SIE AUF
BURG SPANGENBERG ZU VIEL GE-
ZECHT HABEN, IN STREIT GERIETEN
UND DER ERFENSTEINER MIT DEN
WORTEN: "NIEMALS WERDE ICH
ZURÜCK KOMMEN!" ÜBER DIE BRÜCKE
NACHHAUSE GING. ...

... UND ALS ER IN
DER MITTE WAR,
RIEF IHM DER
SPANGENBERGER
HINTERHER:
"DAS BRAUCHST
DU AUCH NICHT!",
NAHM SEIN
SCHWERT UND
KÄPPT DIE
HALTERIEMEN,
WORAUF DER
BRUDER IN DEN
TOD STÜRZTE.

SOSO!

KLICK!

GANZ
SCHÖN
HOCH
!

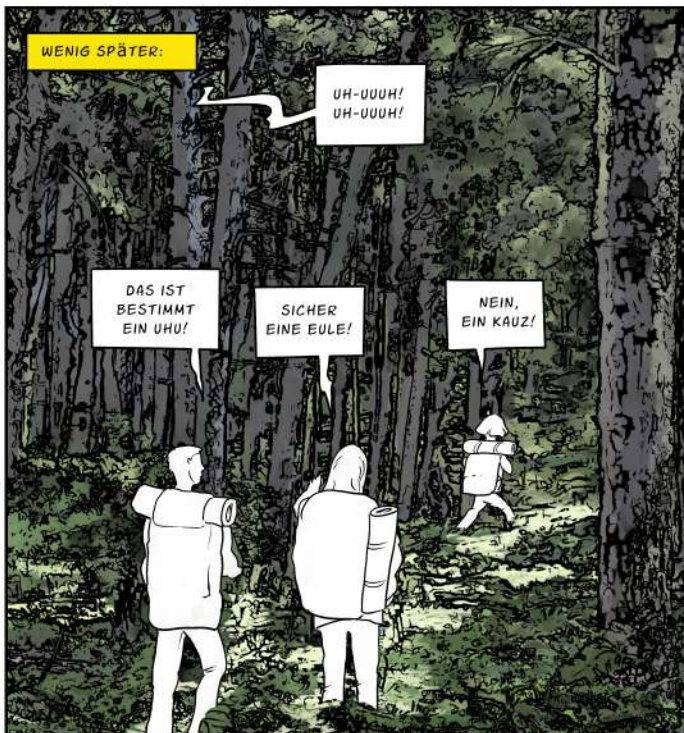
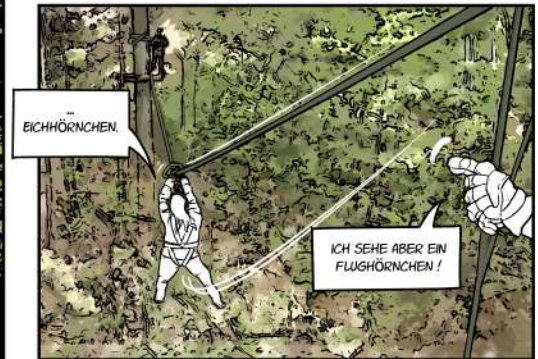
SCHLUCK ...!

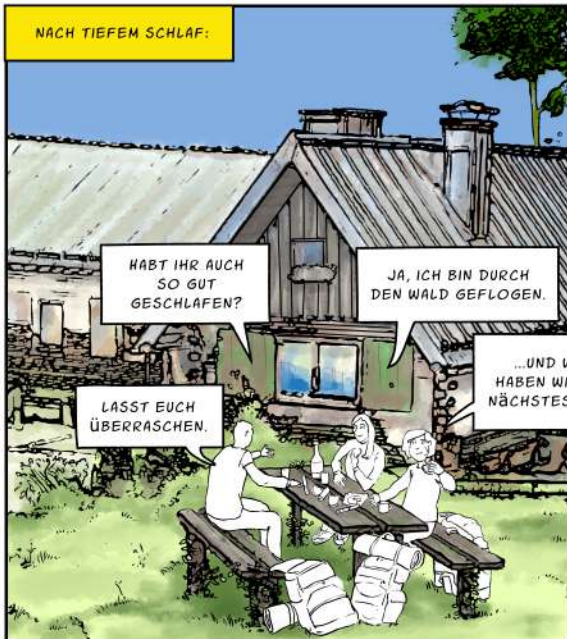
ACH, ICH
HABE DA
ETWAS SEHR
INTERESSANTES
GELESEN ...

FERTIG?!

Hä?

UND...
LOS!





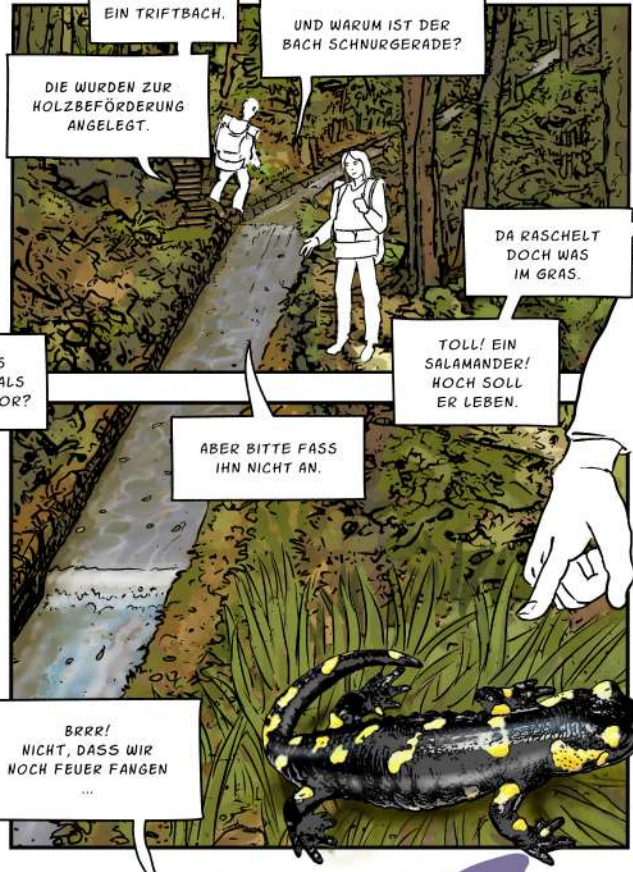
NACH TIEFEM SCHLAF:

HABT IHR AUCH SO GUT GESCHLAFEN?

JA, ICH BIN DURCH DEN WALD GEFLOGEN.

LASST EUCH ÜBERRASCHEN.

...UND WAS HABEN WIR ALS NÄCHSTES VOR?



EIN TRITFBACH.

UND WARUM IST DER BACH SCHNURGERADE?

DIE WURDEN ZUR HOLZBEFÖRDERUNG ANGELEGT.

DA RASCHelt DOCH WAS IM GRAS.

TOLL! EIN SALAMANDER! HOCH SOLL ER LEBEN.

ABER BITTE FASS IHN NICHT AN.

BRRR! NICHT, DASS WIR NOCH FEUER FANGEN ...



NEIN, ABER FEUERSALAMANDER WEHREN SICH DURCH GIFTIGEN SCHLEIM.

FEUERSALAMANDER

Ich bin der größte einheimische Schwanzlurch und fühle mich wohl in Laub- oder Mischwäldern mit Quellbächen. Tagsüber verstecke ich mich unter Altholz, Laub und Moos. Ich bin eher nachtaktiv, nur bei Regen schaue ich auch am Tag mal raus. Bei Gefahr sondere ich aus meinen Drüsen giftigen Schleim ab. Wenn Quellen und Bäche künstlich verändert werden oder gar Abwässer oder Biozide aus der Landwirtschaft in meine Bäche gelangen, verliere ich meine Lebensgrundlage.



GIFTIGE AMPHIBIEN, GIBT'S NICHT NUR IN BRASILIEN ... 🎵

DA VORNE GEHT ES ZUM LUITPOLDTURM ...

JA, ICH SEH IHN SCHON.



WUSSTET IHR, DASS DER LUITPOLDTURM 1909 FERTIGGESTELLT WURDE? NACH NUR EINEM JAHR BAUZEIT!?

JETZT JA!

MIR IST SCHON GANZ SCHWINDE... LIG...!

ALSO, NOCH MAL VON VORNE!



HALLO! SIND SIE VON EINEM TRÄCHTEN-VEREIN?

NEIN, WIR SIND VOM DORFTHEATER UND PROBEN FÜR UNSER NÄCHSTES STÜCK.

ÜBER DEN PFÄLZERWALD - GANZ AUTHENTISCH!



FRITZ CLAUD, EIN WAHRER FREUND UND KENNER DES PFÄLZERWALDES SAGTE EINST...

ÜBERALL WURDE MEIN HERZ ERFREUT VON UNSERER SCHÖNEN PFÄLZER HEIMAT ...

JA?



ABER DER AUSBLICK ...

HOCH OBEN VON DER EICHE AUF DEM WEIßENBERG ...

DER AUSBLICK ÜBERTRIFFT ALLES AN WUNDERBAREM REIZ UND GROßARTIGKEIT.

JETZT BIN ICH NEUGIERIG. BONJOUR!

WUFF



UND WER BIST DU?



... AUF DEM WEG ZUM TRIFELS. UND DU?

DAS IST HEINRICH DER ZWEITE ...



ICH BESTEIGE JETZT DEN TURM!

DANN VIEL SPAß UND VERGISS NICHT DIE STUFEN NICHT ZU ZÄHLEN!

DANKE!

DAS MACH ICH.

EINE THEATRALISCHE TURMBESICHTIGUNG:

EINHUNDERT-
FÜNFUND-
SECHZIG
...

DA STAND ICH NUN, MICH AN DER EICHE
FESTHALTEND, UND SCHAUTE MIT STUMMEM
ENTZÜCKEN FESTGEBANNT VOR ÜBERRASCHUNG
ÜBER DEN GROßARTIGEN, EINZIG SCHÖNEN
AUSBLICK, DER SICH HIER DEM AUGE BIETET ...

EINHUNDERT-
UNDZWEI-
UNDVIERZIG
...

HUNDERT
...

NEIN, DAS HÄTTE ICH NIE
UND NIMMER HIER ERWARTET.
ZWEIMAL WAR ICH IN DIESER
FERIE IM KARLSTAL, ZWEIMAL
AUCH AUF JOHANNISKREUZ ...

NEUNUNDSIEBZIG
...

EINUND-
ZWANZIG
...

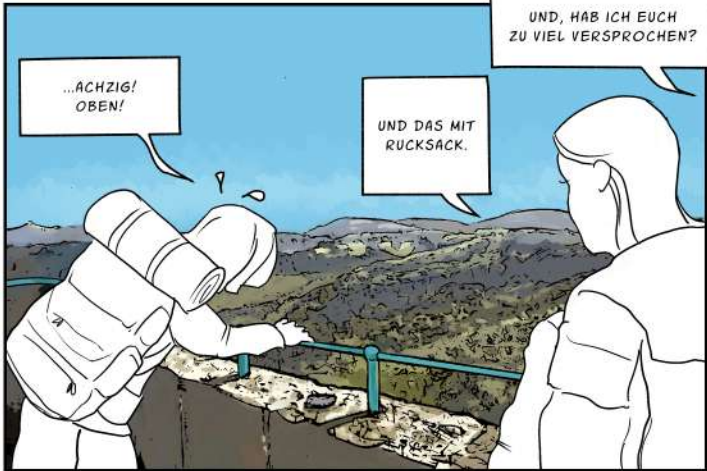
DREI
...

MAN SCHAUT DEN
ODENWALD UND
SCHWARZWALD, KALMIT,
SCHÄNZELTURM, ...

... DIE RHEINEBENE,
TRIFELS, ANEBOß,
REHBERG,
LINDELBRUNN, ...



EINHUNDERT ...
HECHEL ...UND HECHEL ...
FÜNFUND ...



...ACHZIG!
OBEN!

UND DAS MIT
RUCKSACK.

UND, HAB ICH EUCH
ZU VIEL VERSprochen?

TRITTSTEINE
Trittsteine sind Verbindungen zwischen Kernbereichen des sogenannten Biotopverbundes. Der Biotopverbund ist ein Planungskonzept, in dem es darum geht, genug Raum zum Leben und Wandern für Tier- und Pflanzenarten sicherzustellen. Kernbereiche bilden dabei stabile Dauerlebensräume. Trittsteine dienen als Gebiete für Wanderung, Ausbreitung und Wiederbesiedlung und erleichtern den genetischen Austausch zwischen einzelnen Populationen.



ALS RIESIN KÖNNTE
ICH WIE AUF TRITT-
STEINEN BIS IN DIE
VOGEESEN HÜPFEN!

UND - FREILICH
MIT GROßER MÜHE
UND ANSTRENGUNG
HINAUF BIN ICH
GEKLETTERT ...

ZÄHLS DU ZUR
KONTROLLE
NOCH EINMAL?

JA, UND
NATÜRLICH
RÜCKWÄRTS.

... IMMER HÖHER
HINAUF, BIS FAST
ZUM ... SCHNAUF,
GIPFEL.

SCHAFFST DU ES NACH
DEN VIELEN STUFEN NOCH
ZUR BURG GRÄFENSTEIN?

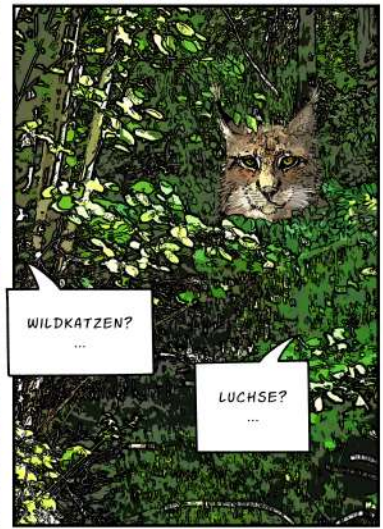
KLARO!

... HINAUF MICH
WINDEND VON
SPROSSE ZU
SPROSSE ...

HA. HA.

... UND DANN
VON AST
ZU AST, ...

SALUT HENRY
LE DEUXIEME.







UND WIE KOMMEN WIR JETZT ZUR BURG GRÄFENSTEIN?

IMMER DIESEM WEG NACH. DANN SEHT IHR SIE.

VIELEN DANK UND AU REVOIR.



DANN ENDLICH:

SEHT IHR? BALD HABEN WIR ES GESCHAFFT.

PUHH, JETZT GEHTS NOCHMAL HOCH.



ICH GLAUBE, DAS SIND FLEDERMÄUSE DA UNTEN!

TATSÄCHLICH. DIE EINZIGE BURG IN DEUTSCHLAND MIT EINEM SIEBENECKIGEN BERGFRIED.

WO HAST DU DAS WIEDER GELESEN?



ICH HABE EINEN PROSPEKT ZUR BURG. OH, UND EINEN ÜBER EIN LIFE-Projekt...

LIFE LUCKS? DAVON HAT UNS DOCH DER REVIERLEITER ERZÄHLT!

NEIN, LIFE BIOCORRIDORS. OB DIE AUCH WAS MIT TIEREN MACHEN...?

LEA? ...



HUCH? VORSICHT! WAS FLATTERT DENN HIER HERUM?

NICHT, DASS HIER AUCH NOCH EIN GRAF DRACULA HAUST.

NICHT SO SCHNELL! ICH SEH NICHTS MEHR.

... CLOE? WO SEID IHR?

WIR SIND HIER!



WO DENN?

HIER!

HIER!



UFF!
STOCK-
DUNKEL.

ICH MACH
UNS MAL
LICHT AN.



PUH!
SEHR HELL!



OH! MEIN AKKU
IST LEER.



WAS WAR DAS
IN MEINEN HAAREN?

ICH BIN TOTAL
GEBLENDET!

MOMENT... ICH
HOLE MEINE
GRUELSPEZIAL-
LAMPE RAUS.



FLEDERMÄUSE
Von uns gibt es 25 Arten in Deutschland und wir alle sind nach Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Manche von uns haben ihre Quartiere lieber in Baumhöhlen und Felsspalten, andere in Kellern oder Dachstühlen. Mit Fledermauskästen könnt ihr einigen von uns zusätzlichen Unterschlupf bieten. Als Tiere der Nacht stört uns künstliche Beleuchtung und es irritiert uns, mit Licht angeleuchtet zu werden.



ACH, DAS SIND DOCH
NUR EIN PAAR ...

... FLEDERMÄUSE!



HIER ENTLANG!

AHH! ICH SEHE NICHTS MEHR!



PLATSCH



FELIX!

ALLES OKAY!
HALB SO WILD.

!



JA, ABER NUR GANZ LEICHT.

NEIN, WIR SIND ABER VERLETZT.

NA? WIEDER VERLAUFEN?

ACH, EIN NOTFALL?!
DANN FAHRE ICH EUCH AM BESTEN INS NÄCHSTE FERIENDORF. DORT GIBT ES AUCH EINE APOTHEKE UND IHR KÖNNT EUCH ERHOLEN.



IM WALD SIND BESCHILDERTE RETTUNGSPUNKTE EINGERICHTET. FALLS LEUTE IN EINE NOTSITUATION GERATEN, KANN MAN DORT SCHNELL HILFE RUFEN.

SOFERN DER AKKU NICHT AUCH SCHLAPP GEMACHT HAT.



ETWAS SPÄTER:

ALSO TSCHÜSS!
UND SCHLAFT GUT.

VIELEN DANK
UND GUTE NACHT.

GUTE NACHT.

CHRRRR...



AM NÄCHSTEN MORGEN:



TOLL! DAS IST EIN RAUBWÜRGER, DER IST TOTAL SELTEN.

TOLL! AUF EINEM WEGWEISER.

TOLLER NAME FÜR EINEN VOGEL! UND DEN WEG KENNT ER AUCH.



?!

SEHT IHR AUCH EINEN WOHNWAGEN?



DAS IST BESTIMMT NICHT ERLAUBT. ICH FRAGE MAL NACH ...



KURZ DARAUF:

HA HA! NEIN, ICH BIN KEIN VERIRRTER CAMPER. ABER GUT, DASS IHR FRÄGT. ICH HABE EINE AUSNAHMEGENEHMIGUNG.



WIE EINE ERKÄLTETE BADEENTE.

MITTLERWEILE SIND ABER ALLE FELSEN WIEDER FREIGEgeben UND ICH PACKE MEINE SACHEN.

ACH SO! DANN IST JA SEHR GUT, DASS SIE HIER SIND. ..ÄH, WIE HÖRT SICH EIN FALKE EIGENTLICH AN?

WIR WERDEN MAL DARAUF ACHTEN.

HA HA HA!



VIEL SPAß NOCH AUF EURER WEITEREN WANDERUNG.

DANKE, DANN BIS NÄCHSTES JAHR.

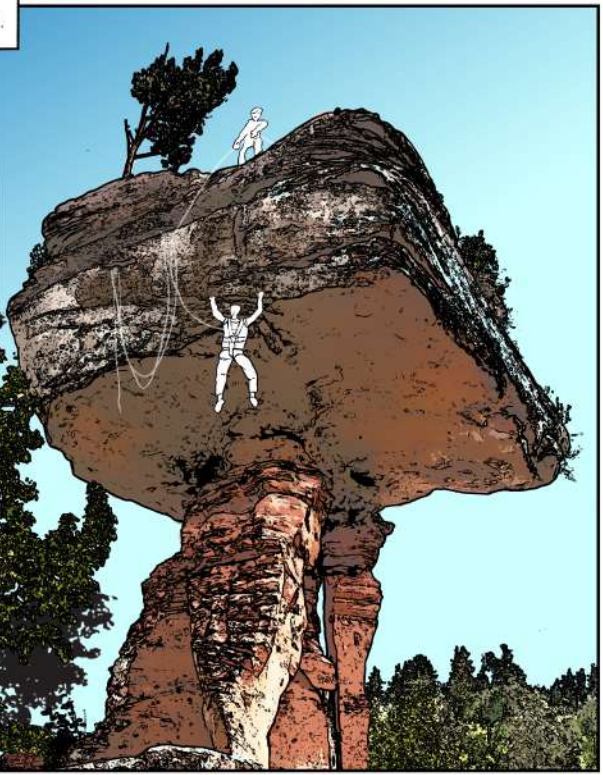


WIE DAS WOHL IN EINEM COMIC KLINGEN WÜRD?

NA SO: HA CHIEP HA CHIEP!



PSS! ICH HÖRE EINEN SPECHT.



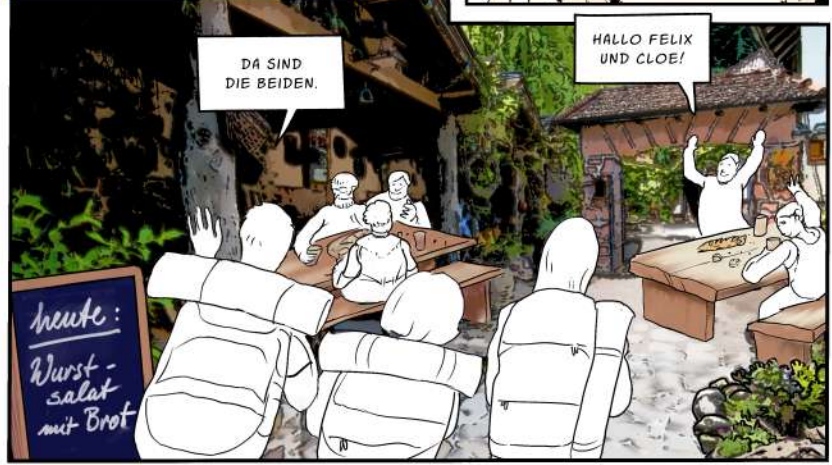
...UND WENIG SPÄTER:

WOW!
DAS IST JA
DER HAMMER.

JA, GENAU!
HEIßT ABER
TEUFELSTISCH.



ALS DER HUNGER AM GRÖßTEN IST:



AM ABEND:

SUPER, DASS IHR ENDLICH DA SEID.

WIR HABEN EINEN TRAUMPLATZ FÜR EUCH RESERVIERT.

SUPER BUCHUNG!

DIESE TREKKINGPLÄTZE MITTEN IN DER NATUR SIND SCHON ABENTEUERLICH!

UND WIR DÜRFEN AUCH EIN KLEINES LAGERFEUER MACHEN.



JETZT NOCH SCHNELL UNSER ZELT AUFSCHLAGEN ...



GESCHLAGENE MINUTEN SPÄTER:

FERTIG!



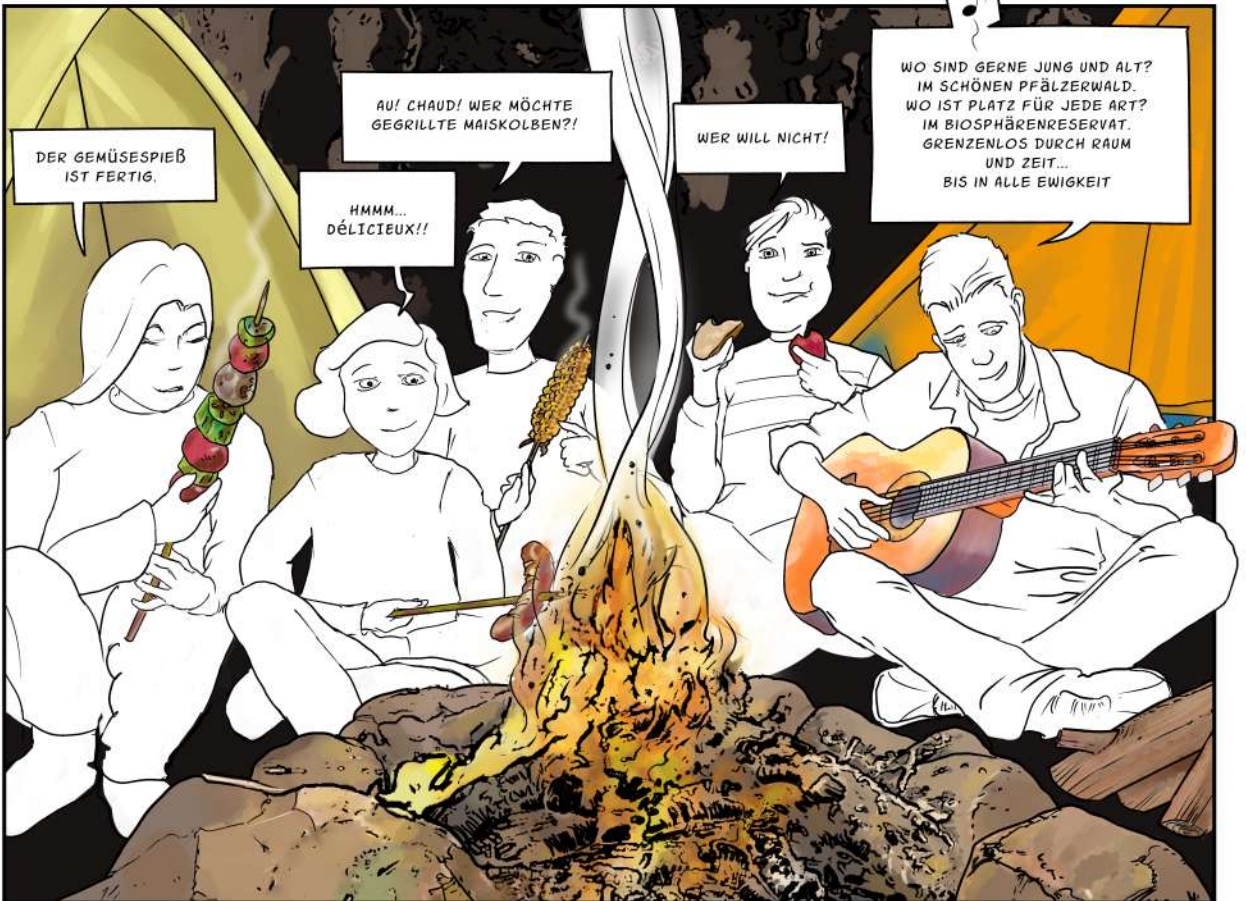
DER GEMÜSESPIEß IST FERTIG.

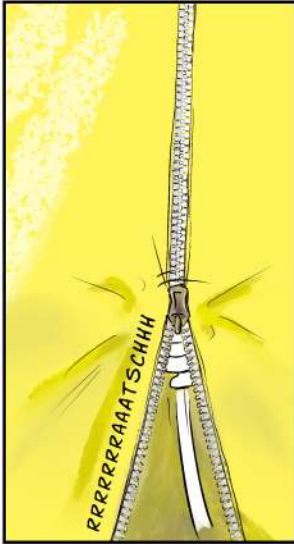
AU! CHAUD! WER MÖCHTE GEGRILLTE MAISKOLBEN?!

WER WILL NICHT!

WO SIND GERNE JUNG UND ALT?
IM SCHÖNEN PFÄLZERWALD.
WO IST PLATZ FÜR JEDE ART?
IM BIOSPHÄRENRESERVAT.
GRENZENLOS DURCH RAUM
UND ZEIT...
BIS IN ALLE EWIGKEIT

HMMM... DÉLICIEUX!!





SCHLABBER!



WEN HABEN WIR DENN DA!?



GUTEN MORGEN LEA. WOHER KOMMT DER DENN?

DAS IST DOCH HENRY DER ZWEITE VON DER FRAU AM LUITPOLDTURM.



KOMISCH... MIT LEINE. DA STIMMT DOCH ETWAS NICHT.

ICH SCHAU MICH MAL IN DER UMGEBUNG UM. GLAUBE ER WILL MIR ETWAS ZEIGEN.



MERKWÜRDIG. HOFFENTLICH IST DER BESITZERIN NICHTS PASSIERT.

ICH WÜRD GERN MAL MIT DEM RAD NACHSCHAUEN. SAGST DU LEON BITTE, DASS ICH MIR SEINS MAL AUSGELIENEN HABE?



JA, ABER BITTE SEI VORSICHTIG UND FAHRE NICHT ZU WEIT WEG!

ABER KLAR DOCH!



MOUNTAINBIKEN
Das Radfahren und Mountainbiken ist im Biosphärenreservat auf forstlichen Wirtschaftswegen erlaubt. Zusätzlich dürfen im Mountainbikepark Pfälzerwald speziell ausgewiesene Radwege und Singletrails genutzt werden. Diese Routen sind durchgängig markiert. Das Fahren auf nicht markierten schmalen Pfaden ist aus Natur- und Tierschutzgründen im gesamten Biosphärenreservat nicht erlaubt.





HALLO? SIND SIE DA UNTEN?

FIEPS
FIEPS

JA. ICH BIN EINGEKLEMT
...

... UND KOMME
HIER NICHT
RAUS.



MÄCHEN SIE SICH KEINE SORGEN.
ICH VERSUCHE HILFE ZU HOLEN.



WO FINDE ICH
JETZT EINEN
RETTUNGSPUNKT?



ICH HABE DOCH UNTERWEGS
WALDARBEITER GEHÖRT! DIE
KÖNNEN MIR BESTIMMT HELFEN.





HALLO!

häh?



KÖNNEN SIE MIR ZEIGEN, WO DER NÄCHSTE RETTUNGS-PUNKT IST?

JA, NOCH 300 METER INS TAL!



... DANN KOMMST DU AUF EINE LICHTUNG BEI EINER KLEINEN BRÜCKE. UND PASS AUF HERABSTÜRZENDE ÄSTE AUF.

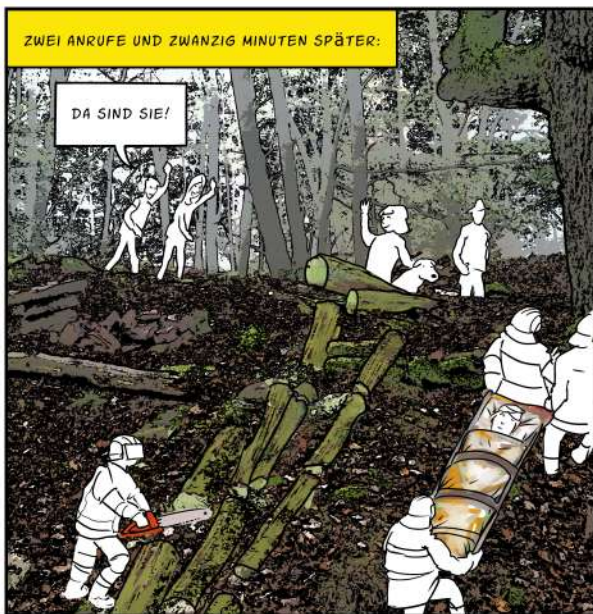
KRAAH!

MACH ICH. UND DANKE AUCH!

WAU!



DA! DAS SCHILD. JETZT NUR NOCH DIE SIEBENSTELLIGE NUMMER DURCHGEBEN UND ...



ZWEI ANRUF UND ZWANZIG MINUTEN SPÄTER:

DA SIND SIE!



IHR SCHON WIEDER? SO EINE ÜBERRASCHUNG. DIE DAME IST NUR LEICHT VERLETZT, MUSS ABER ZUR SICHERHEIT INS KRANKENHAUS. DAS WAR EINE SUPERLEISTUNG VON LEA.

JA, WIR SIND ECHT STOLZ AUF DICH.

... AUF DICH NATÜRLICH AUCH!



UND KEINE SORGE, WIR KÜMMERN UNS UM IHREN HEINRICH.

VIELEN DANK!

DEN ZWEITEN.

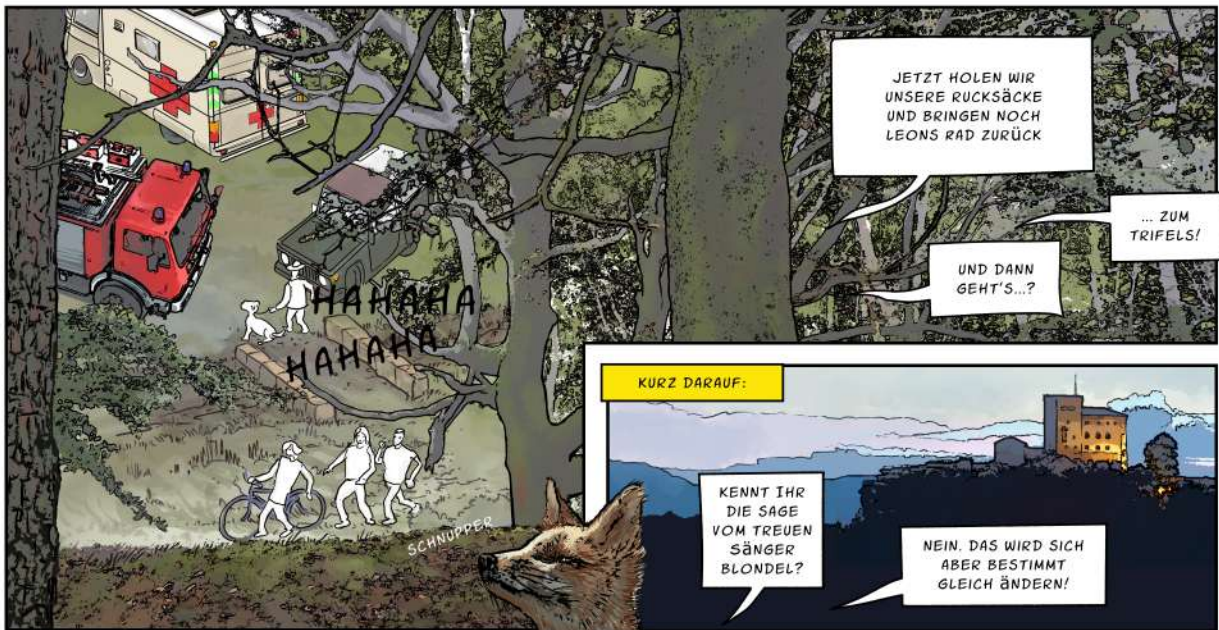


DANN IST JA ALLES GUT GEGANGEN. AUCH OHNE HELM!

TÄTSCHEL!



TOC



JETZT HOLEN WIR UNSERE RÜCKSÄCKE UND BRINGEN NOCH LEONS RAD ZURÜCK

... ZUM TRIFELS!

UND DANN GEHT'S...?

KURZ DARAUFG:

KENNT IHR DIE SAGE VOM TREUEN SÄNGER BLONDEL?

NEIN. DAS WIRD SICH ABER BESTIMMT GLEICH ÄNDERN!



ÜBRIGENS HAT FELIX UNSER ZELT NOCH SCHNELLER AB- ALS AUFGEBAUT!

SUPER STARKE LEISTUNG.



FELIX, KOMMST DU?



HEY! WUSSTET IHR, DASS EINE EICHE ZUM ERSTEN MAL BLÜHT, WENN SIE ZWANZIG BIS VIERZIG JAHRE ALT GEWORDEN IST?

JETZT JA!

NACH DEM BESUCH DES TRIFELS:

UH-UUUH!
UH-UUUH!

UHU!

EULE!

KAUZ!

DAS KLÄREN
WIR NOCH.

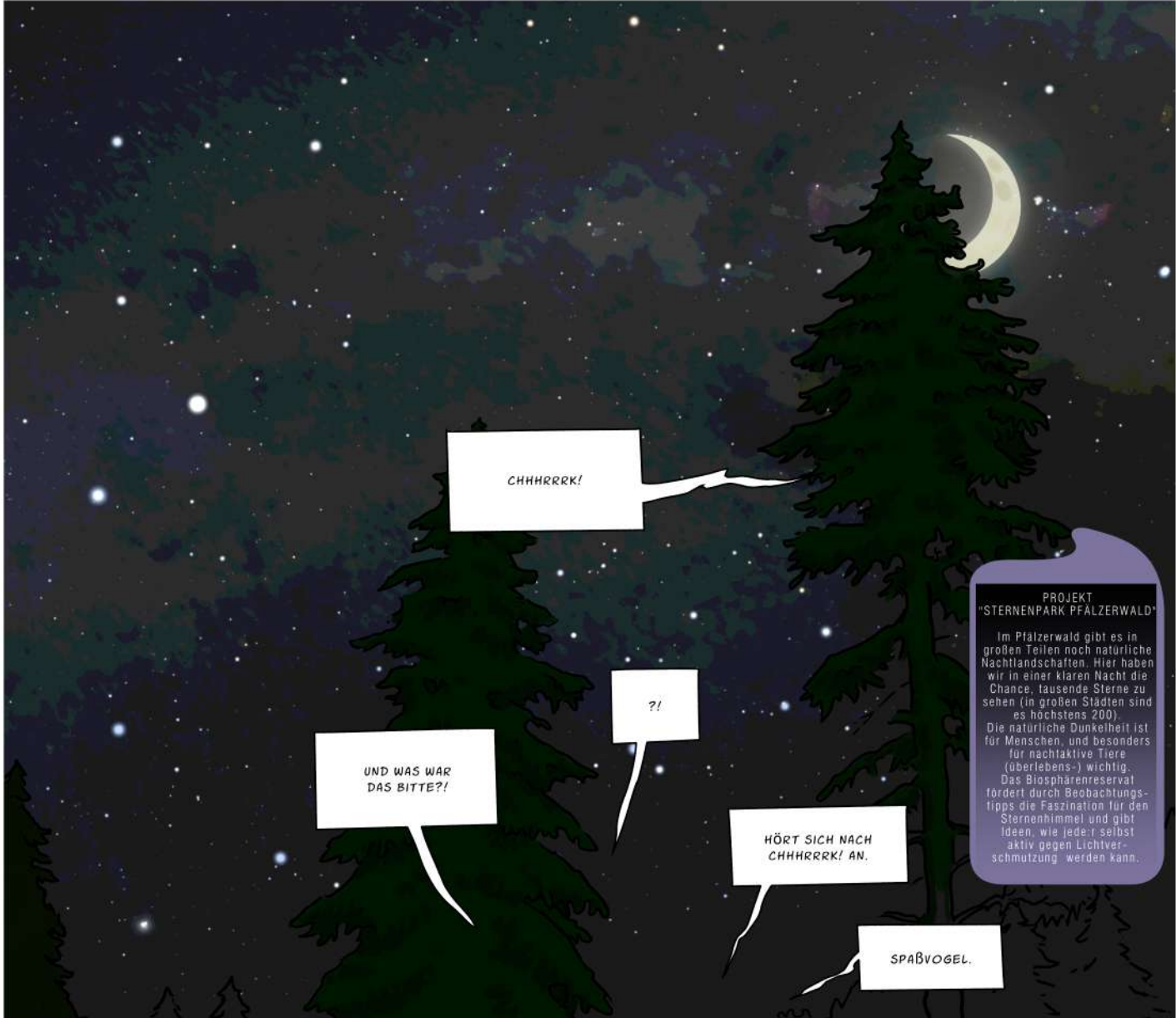
UNGLAUBLICH!
ICH SEHE
JEDEN STERN.

FANTASTISCH.

DAFÜR SEHE
ICH DEN WEG
NICHT MEHR.

DANN KOMMT MEINE
ROTLICHTTASCHENLAMPE
WIEDER ZUM EINSATZ.

ÜBRIGENS, DAS IST
UNSERE ERSTE BE-
ABSICHTIGTE NACHT-
WANDERUNG.



CHHHRRRK!

UND WAS WAR DAS BITTE?!

?!

HÖRT SICH NACH CHHHRRRK! AN.

SPAßVOGEL.

PROJEKT "STERNENPARK PFÄLZERWALD"
Im Pfälzerwald gibt es in großen Teilen noch natürliche Nachtlandschaften. Hier haben wir in einer klaren Nacht die Chance, tausende Sterne zu sehen (in großen Städten sind es höchstens 200). Die natürliche Dunkelheit ist für nachtaktive Tiere (überlebens-) wichtig. Das Biosphärenreservat fördert durch Beobachtungstipps die Faszination für den Sternenhimmel und gibt Ideen, wie jeder selbst aktiv gegen Lichtverschmutzung werden kann.



PRIMA! SO TRAGEN WIR WENIGER ZUR LICHTVERSCHMUTZUNG BEI.

UND KÖNNEN DIE STERNE VIEL BESSER SEHEN.



WENN ICH JETZT EINE STERNSCHNUPPE SEHE, DANN WÜNSCHE ICH MIR...

PSST! NICHT VERRÄTEN, SONST ERFÜLLT ES SICH NICHT.



WHOW!

JETZT KÖNNEN WIR UNS WAS WÜNSCHEN!

KANN ICH MIR EINE ZWEITE STERNSCHNUPPE WÜNSCHEN?

ICH WÜNSCHE MIR...

DEN KÜRZESTEN WEG ZU USEREM ZELTPLATZ?



AM NÄCHSTEN MORGEN:

WIEDER EIN WIRKLICH SEHR SCHÖNER TREKKINGPLATZ, FELIX.

WAS KÖNNEN WIR UNS MEHR WÜNSCHEN?

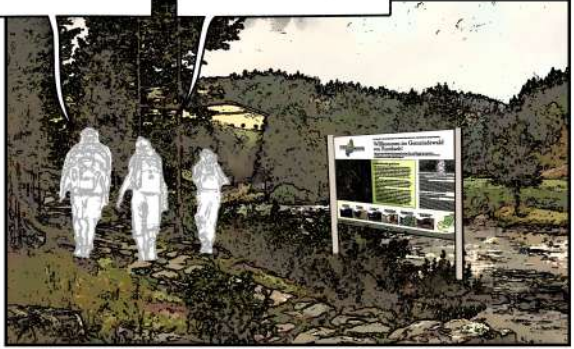
DAS FREUT MICH ECHT. HEUTE GEHTS MAL OHNE BURGEN WEITER.



WUNSCHLOS GLÜCKLICH WANDERND:

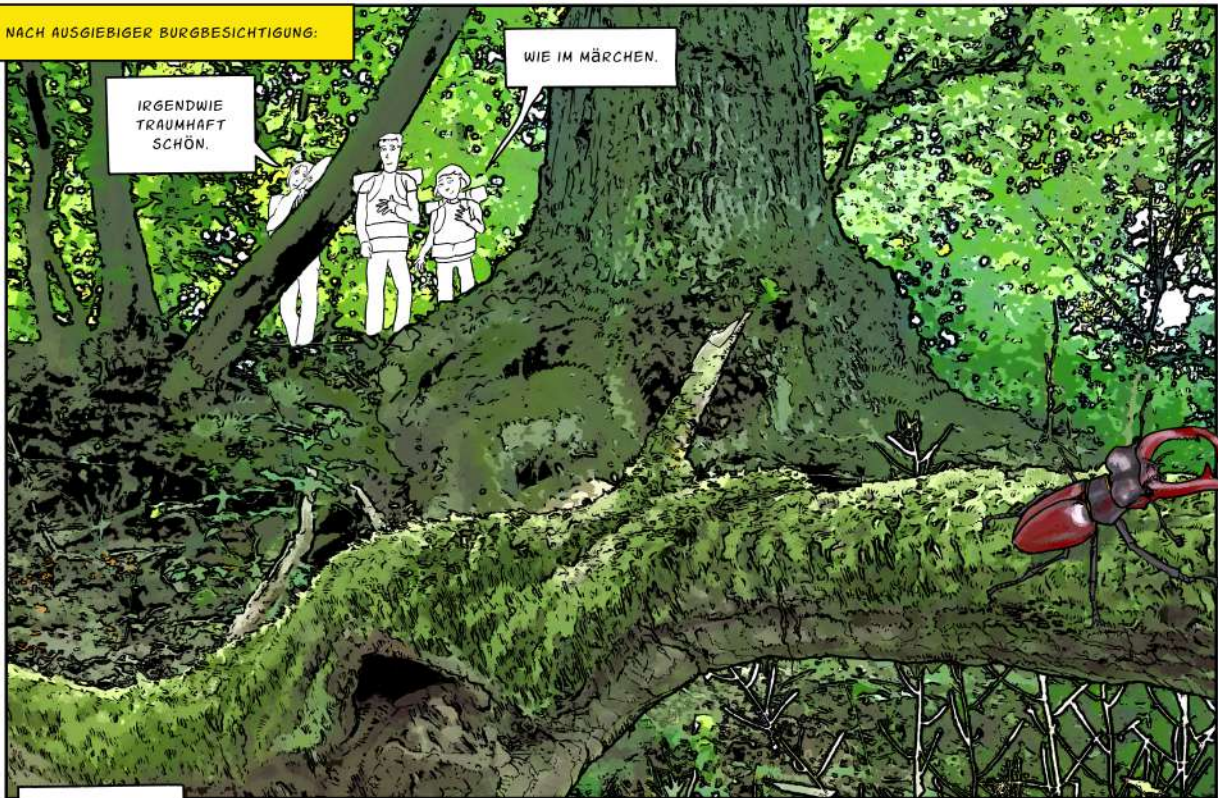
DA, EIN SCHILD VON LIFE BIOCORRIDORS.

ALTHOLZINSELN? HAB ICH NOCH NIE GEHÖRT...





NACH AUSGIEBIGER BURGEBESICHTIGUNG:





HALLO! IST DAS IHR OBSTGARTEN?



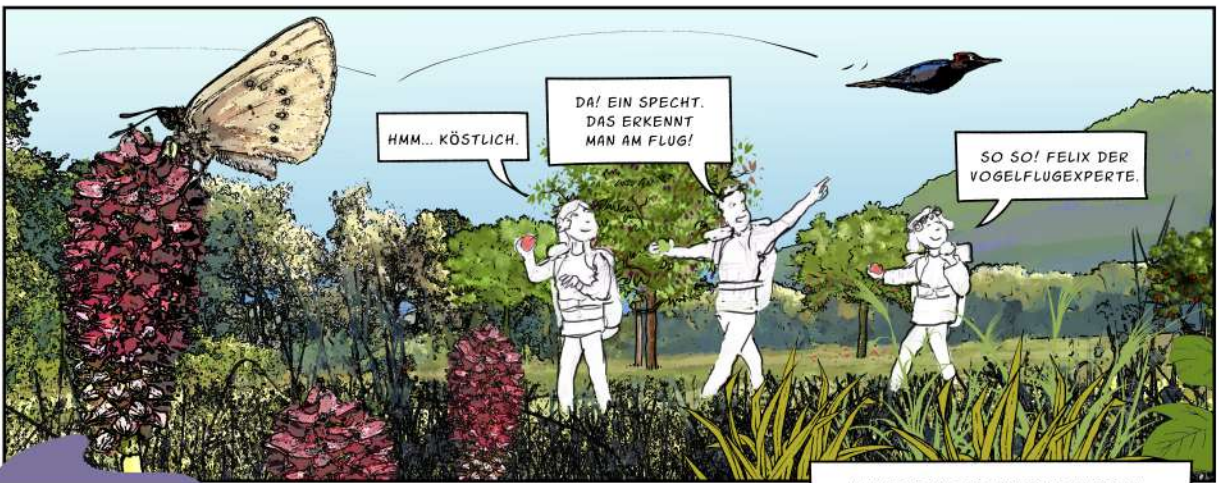
NEIN, ICH KÜMMERE MICH ABER UM DIESE STREUOBSTWIESE. DIE HABEN WIR ANGELEGT, UM LEBENSÄUERE FÜR UNTERSCHIEDLICHE TIERARTEN ZU SCHAFFEN UND ALTE OBSTSORTEN ZU FÖRDERN.

WIR HABEN HIER GELBE SCHAFFS-NASE, SCHÖNER VON BOSKOP, KÖSTLICHE VON CHARNEUX, MADAME VERTE '...

MÖCHTET IHR EINEN JAKOB LEBEL?

JA, GERNE.

DIE WITZIGEN NAMEN MACHEN NEUGIERIG ...



HMM... KÖSTLICH.

DA! EIN SPECHT. DAS ERKENNT MAN AM FLUG!

SO SO! FELIX DER VOGELFLUGEXPERTE.

DUNKLER WIESENKNOPF-AMEISENBLÄULING
 Was meine Nachbarschaft betrifft bin ich sehr wählerisch. Ich wohne nur auf Wiesen, auf denen auch der Große Wiesenknopf und die Rotgelbe Knotenameise zu Hause sind. Auf dem Wiesenknopf lebe ich und lege meine Eier dort ab. Meine Larven werden dann von der Knotenameise in ihrem Bau gepflegt. Sie ernähren sich in der Zeit von der Ameisenbrut. Durch Bebauung und Flächenversiegelung, intensive Nutzung oder Aufgabe von Flächen verschwinden meine Nachbar*innen – und ich damit auch.



EINFACH SUPER. ÜBERALL KÖNNEN HIER TIERE LEBEN.

JA, UND JEDES TIER BEKOMMT SEIN LIEBLINGSOBST.

GENAU. VIELFALT MACHT GLÜCKLICH.



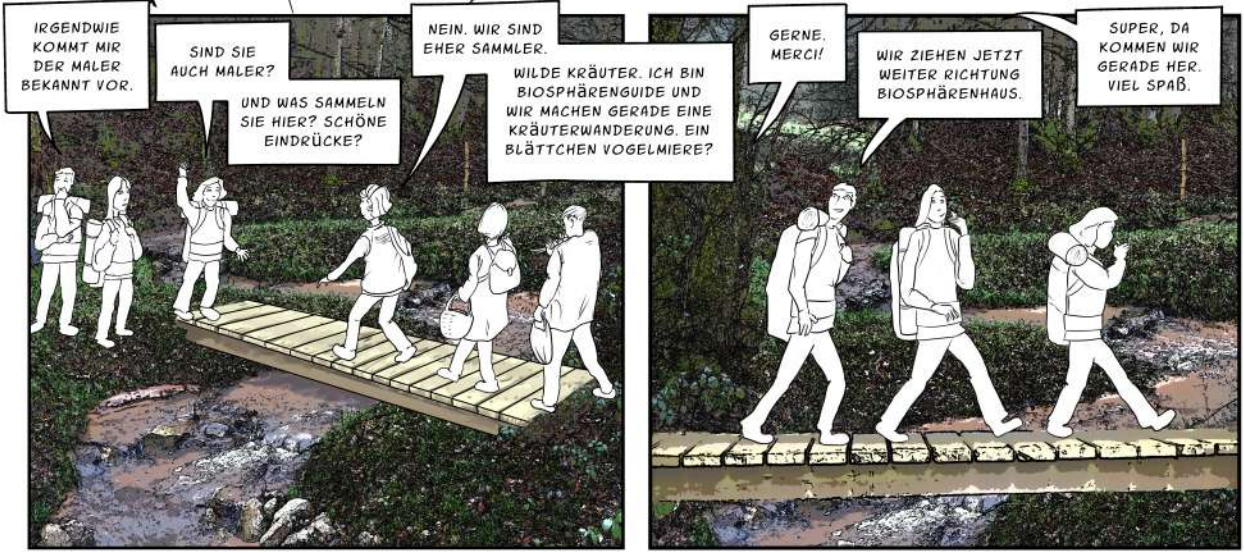
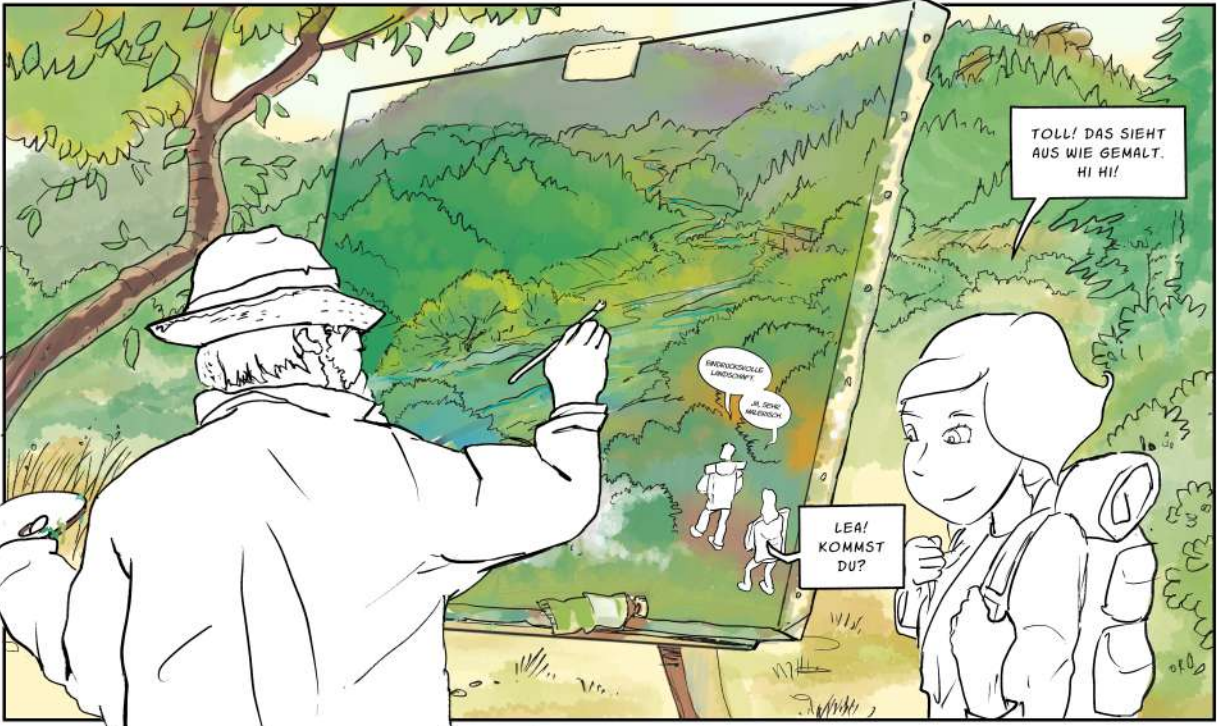
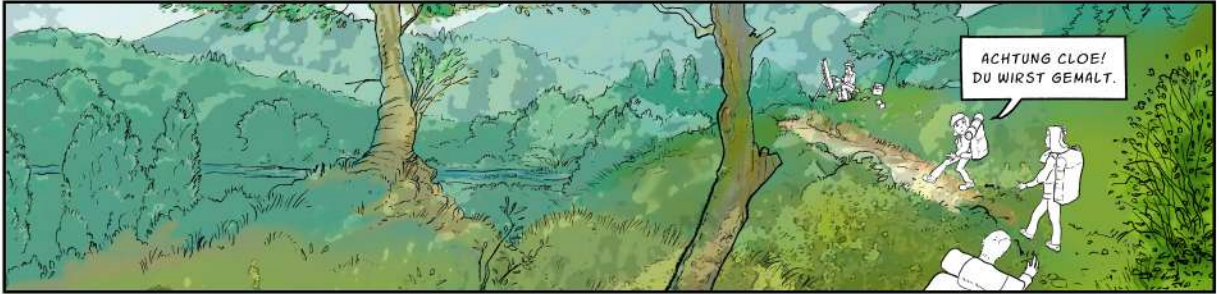
ICH HABE HIER SOGAR SCHON STEINKÄUZE UND EINEN WENDEHALS GESEHEN.

IHR DÜRFT EUCH GERNE EIN PAAR ÄPFEL UND ZWETSCHGEN ALS WEGZEHRUNG MITNEHMEN.

HMM...

DANKE. DAS IST SEHR FREUNDLICH!

VIELEN DANK UND AUF WIEDERSEHEN.



IM BIOSPHÄRENHAUS:



HIER IN DER NACHTAUSSTELLUNG FÜHLE ICH MICH GLEICH WIEDER WIE IN DER BURG GRÄFENSTEIN.

C'EST FANTASTIQUE, VRAIMENT.

JETZT MÖCHTE ICH ABER ENDLICH AUF DEN BAUMWIPFELPFAD!



WAHNSINN! ICH KANN HÖREN WIE EINE EULE.

LEA, WIR SIND HIER OBEN!

AUA! KÖNNTET IHR BITTE LEISER SEIN!



SORRY! ... DU EULE.

PSST! SIE KANN DOCH ALLES HÖREN.



EIGENTLICH EINE SEHR GUTE IDEE!

WAS?



ETWAS LEISER DURCH DIE NATUR ZU GEHEN.

NACH DEM GENUSS EINES TIERISCHEN BAUMWIPFELKONZERTS GING ES WEITER:



SEHT IHR AUCH DIE HIRSCHKE?

IST NICHT GERADE BRUNFTZEIT?

SIEHT GANZ DANACH AUS. ICH WÜNSCHTE, WIR KÖNNTEN UNS UNSICHTBAR MACHEN!



PSST...!

DIE SIND HOFFENTLICH BESCHÄFTIGT.



NEUNTÖTER
 Mein Name ist Programm. Ich spieße größere Baulettere auf Dornen oder Stacheln auf. Das hilft mir bei der Zerkleinerung und dient als Vorratslager. Heimisch bin ich in offenen und halboffenen Landschaften mit ein wenig Abwechslung: Hecken, Weinberge oder Moore. Auch Streuobstwiesen und verwilderte Ecken in Gärten sind toll. Flächenversiegelung nimmt mir meinen Lebensraum und die Änderung der Landwirtschaft in den Durchzugs- und Überwinterungsgebieten, etwa in der Sahelzone, machen mir das Leben schwer.



WER MÄCHT DENN SOWAS!?!

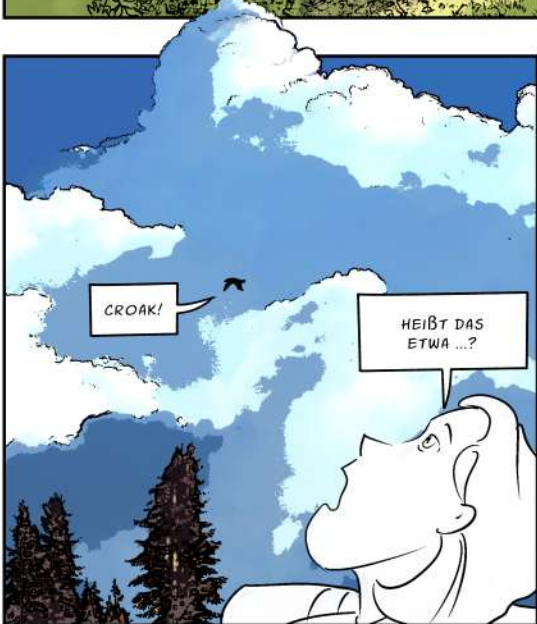


GANZ SCHÖN SCHAURIG!



SEHT IHR? ECHTE ÖKOLOGISCHE BIO-RASENMÄHER.

SCHAUT MAL NACH OBEN!



CROAK!

HEIßT DAS ETWA ...?



?!

ICH GLAUBE, ES KÖNNTE BALD ANFANGEN ZU ...

... REGNEN!



SCHNELL!

SCHNELL WOHNIN?!





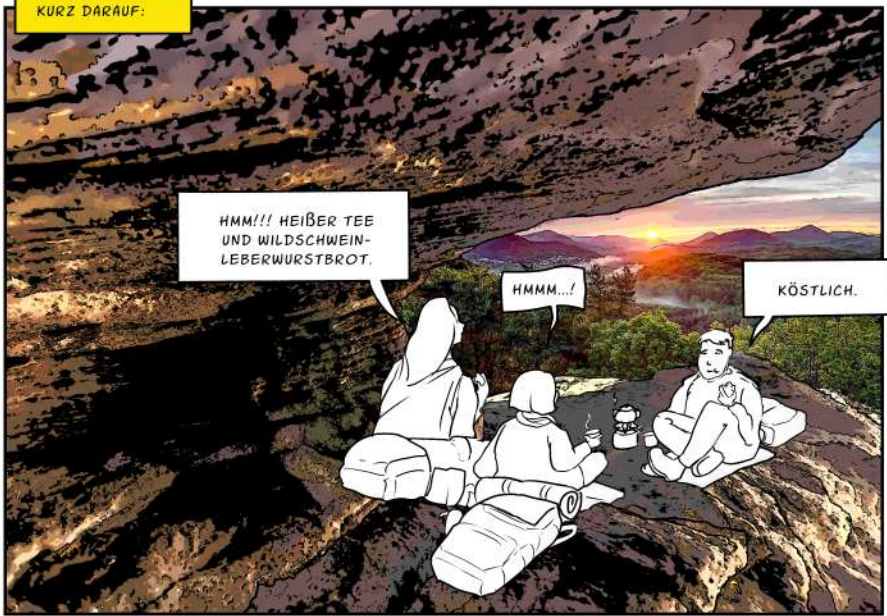
HÖHLE!

HIER SIND
WIR SICHER.



ICH MACHE
UNS EINEN
TEE ...
ICH HABE
NOCH EIN
STÜCK BROT
...UND ICH
HABE ...

KURZ DARAUF:



HMM!!! HEIßER TEE
UND WILDSCHWEIN-
LEBERWURSTBROT.

HMMM...!

KÖSTLICH.



WANDERFALKE
Als Flugkünstler erbeute ich meine Nahrung – überwiegend andere Vögel – im Flug. Ich bin fast überall zu Hause, mag nur keine geschlossenen großen Wälder, hochalpine Gebiete und langweilige, leere Kulturlandschaften. Ich brüte gern in luftiger Höhe, egal ob an Steilküsten oder hohen Bauwerken in der Stadt. Im Pfälzerwald fühle ich mich an den Felswänden wohl. Ich bekomme Stress, wenn mich hier Wanderinnen, Kletterer oder gar Drohnen stören. Insbesondere beim Brüten brauche ich viel Ruhe.

WUNDERSCHÖN!
WII TRITTSTEINE
IM NEBELMEER.

ZU WELCHER
INSEL SEGELN
WIR JETZT?

HA CHIEP!

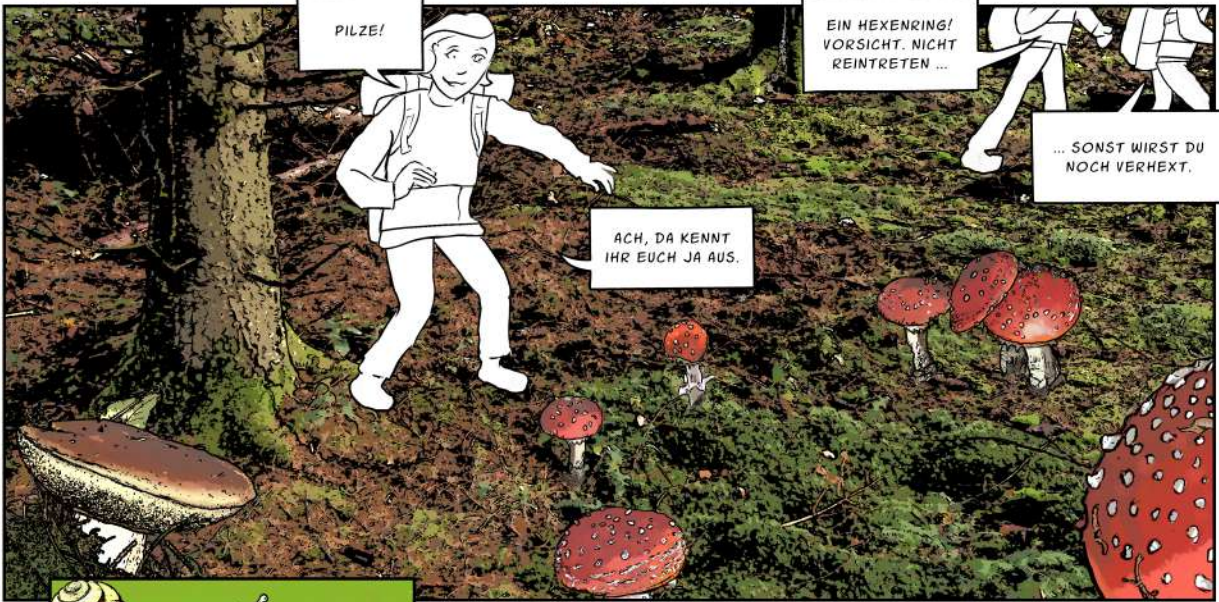
NACH EINER STÄRKUNG UND MIT RUHIGEREM WETTER:



MOMENT.

LOS GEHTS!

FELIX SORGT FÜR NOCH MEHR BIO-DIVERSITÄT.



PILZE!

EIN HEXENRING! VORSICHT. NICHT REINTRETEN ...

... SONST WIRST DU NOCH VERHEXT.

ACH, DA KENNT IHR EUCH JA AUS.



DER REGEN HAT DEM WALD GUT GETAN. SO HAT ER BESSERE CHANCEN GEGEN DEN BORKENKÄFER.



HIER WURDEN ABER VIELE PILZE GEERNTET.

DAS WAREN BESTIMMT WILDSCHWEINE.

OB VERMUTUNG ODER TATSACHE, DIE GIER MANCHER MENSCHEN IST OFT GRENZENLOS:



NAJA, ICH WEIß NICHT RECHT.

KOMM WEITER.

WENIG SPÄTER:



FELIX, KANNST DU UNS SAGEN, WAS DAS FÜR BAURUINEN SIND?



DAS SIND BUNKERANLAGEN AUS DEM ZWEITEN WELTKRIEG. DAVON GIBT ES NOCH EINE GANZE MENGE IM DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN GRENZGEBIET.

IN ZWEI WELTKRIEGEN HABEN FRANZOSEN UND DEUTSCHE GEGENEINANDER GEKÄMPFT UND DAS GRENZGEBIET MIT BUNKERN, PANZER- UND SCHÜTZENGRÄBEN BEFESTIGT, UM VOREINANDER SICHER ZU SEIN.

DAS HAT WOHL NICHT SO GUT GEKLAPPT!

STIMMT, DIE MENSCHEN MUSSTEN IMMER WIEDER IHRE HÄUSER UND GANZE DÖRFER VERLASSEN.



ÜBERALL GAB ES ZERSTÖRUNG UND GROßES LEID.

SCHLIMM.





SO!
ENDE DER
GESCHICHTS-
STUNDE.



... ABER WARUM
WIRD DAS NICHT
ALLES ABGERISSEN
UND WEGGERÄUMT?



ACH... HEY... DA!
EIN IGEELIGES
STACHELTIER.
SUCHST DU DIR
SCHON DEIN
WINTERQUARTIER?

HIER HAT ER ES
LEICHT AUCH
EINS ZU FINDEN.



AUCH FLEDERMÄUSE
FINDEN IN DEN RUINEN
EINEN UNTERSCHLUPF.

UND ZUR ERINNER-
UNG AN DEN WAHN-
SINN SOLLTE MAN
DAS ERHALTEN.



MEINST DU,
DAS BOOT
WIRD ALLE
HINDERNISSE
ÜBERWINDEN?

WENN DU MIR HILFST.

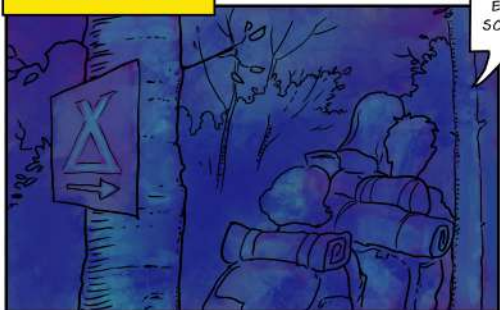


ETWAS SPÄTER:

ICH SAGE, UNSER
BOOT SCHAFFT ES
NACH FRANKREICH.

GUTE FAHRT!
WIR SEHEN UNS
HOFFENTLICH IN
DER NEULAUTER.

UM EINIGES SPÄTER

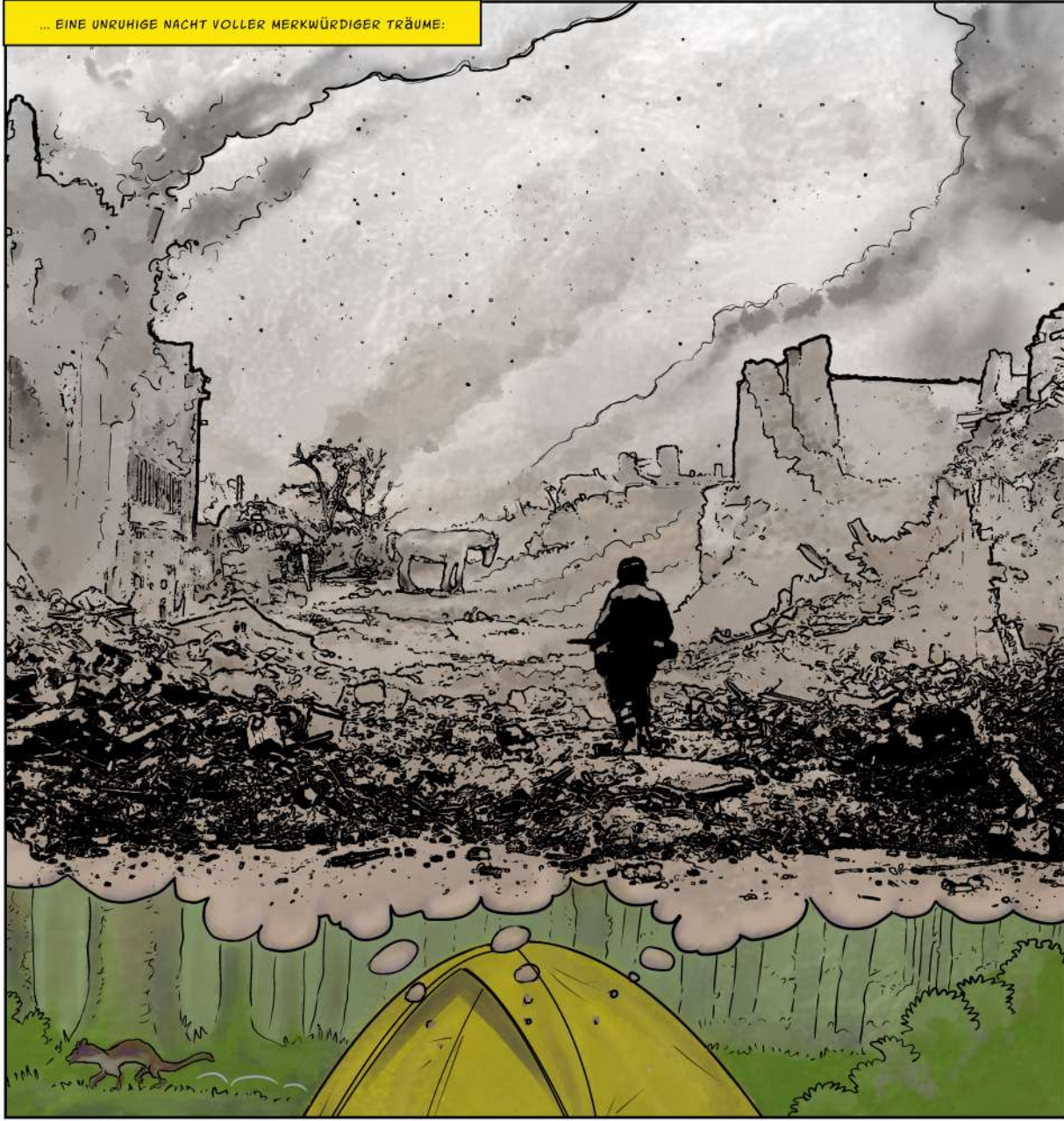


ENDLICH SCHLAFEN.



GUTE NACHT

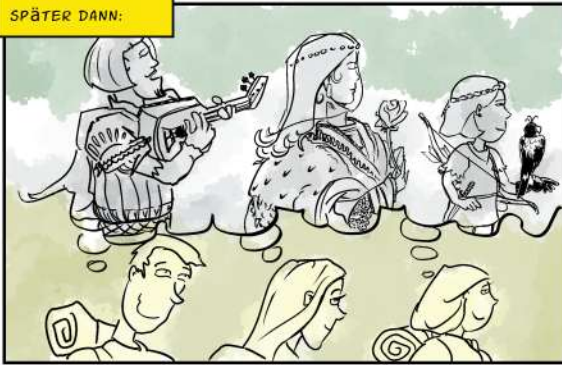
... EINE UNRUHIGE NACHT VOLLER MERKWÜRDIGER TRÄUME:







SPÄTER DANN:



HIER SIND MEINE RITTER ENTLANG GERITTEN.

SOSO. AUF WILDSCHWEINEN?

HIHI



WO GEHTS JETZT WEITER?

WENN ICH DAS WÜSSTE ...

HABEN WIR UNS VERLAUFEN?



HALLO IHR DREI! DA SEID IHR JA WIEDER.

WIE WAR DIE BURG-BESICHTIGUNG?

KLASSE! EIN RITTERLICHES ERLEBNIS.

IST DIE JAGD VORBEI?

HABEN SIE AUCH WAS ERWISCHT?

KLAR, KOMMT MAL MIT!



UND WAS IST DAS FÜR EIN KUNSTWERK?

DURCH DIESE RÖHREN WERDEN NEU GEPFLANZTE BÄUME VOR VERBISS DURCH REHE UND RÖTILND GESCHÜTZT. SO HABEN VERSCHIEDENE BAUMARTEN EINE CHANCE UND DER WALD WIRD ZU EINEM GESUNDEN MISCHWALD ENTWICKELT.



UND WIR STADTMENSCHEN DENKEN IMMER, SO EIN WALD MACHT KEINE ARBEIT.



PUH! GANZ SCHÖN VIEL TOTES TIER AUF EINMAL.

WELCHES TIER WANN GESCHOSSEN WERDEN DARF, IST GENAU FESTGELEGT UND DIENT VERSCHIEDENEN ZWECKEN.

ALSO ZUM BEISPIEL, DASS NICHT ZU VIELE JUNGE BÄUME ABGEFRESSEN WERDEN?

ODER ALS SCHUTZ VOR DER SCHWEINEPEST?



GENAU!

... UND WISST IHR AUCH SCHON, WO IHR JETZT WEITER GEHEN MÜSST?

NACH DA!

JA KLAR!

HIER LANG!

NACH EINSTIMMIGER ENTSCHEIDUNG
IN RICHTIGER RICHTUNG UNTERWEGS:

DA! EIN
FLIEGEN-
FISCHER.

SAG'
BITTE
NICHTS,
LEA!

WOLLTE NUR
FRAGEN, WIE-
VIELE FLIEGEN
ER SCHON ER-
WISCHT HAT.



GRÜNE FLUSSJUNGFER

Meine Larven haben ein recht einsames Leben. Weit weg von ihren Eltern verbringen sie bis zu vier Jahre, eingegraben in Sand und Kies in naturnahen Bächen und Flüssen. Hier haben sie es schwer, wenn Barrieren in das Gewässer eingebracht werden oder Boote die Ruhe stören. Wenn sie es dann aber geschafft haben, wandern sie als erwachsenes Tier wie ich bis zu mehrere Kilometer Gewässeraufwärts und suchen sich in Wäldern und anderen strukturreichen Biotopen ein neues zu Hause.



MERCI.
ET BONNE
VOYAGE
CHEZ VOUS!

BONNE PÊCHE
CHEZ VOUS!

SCHAUT EUCH
DIESE SCHÖNE
LIBELLE AN!





ETWAS SPÄTER:

DA IST JA UNSER **BOOT!**

VERRÜCKT!
ES IST ECHT
DURCHGEKOMMEN.

HAB ICHS
NICHT
GESAGT?



JA, TATSÄCHLICH!
ERSTAUNLICH!

DANN KÖNNEN HIER
SICHER AUCH FISCHIE
GUT SCHWIMMEN.
WELCHE ES HIER
WOHL GIBT...?



BACHNEUNAUGE,
GROPPE ...

?
NOCH
EIN
BOOT?

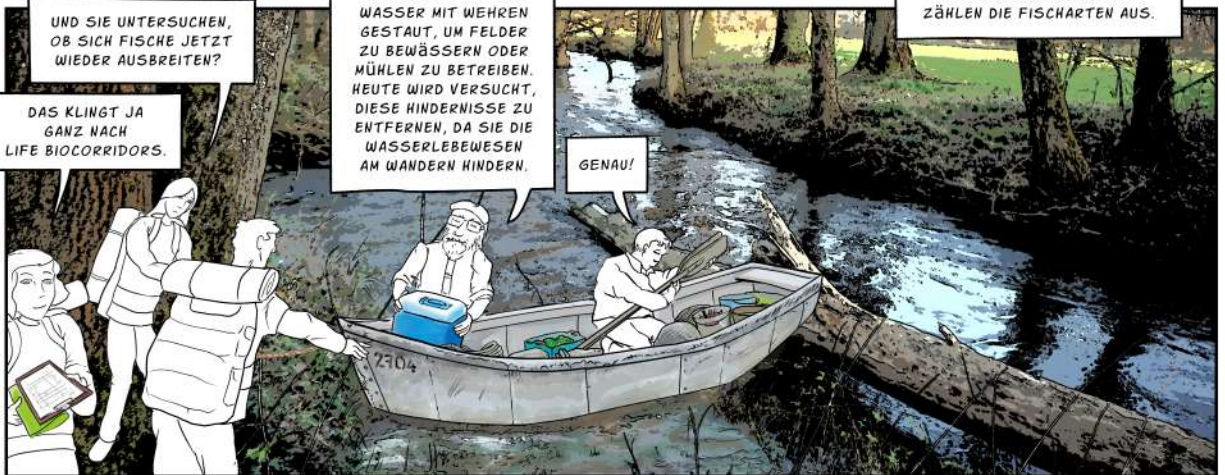
ALORS
BONNE PÊCHE,
ENCORE...

NON NON, WIR FISCHEN NICHT.
WIR SIND VON DER UNIVERSITÄT
UND UNTERSUCHEN DEN FLUSS.

WAS GIBT ES
DENN DA ZU
UNTERSUCHEN?



ZUM BEISPIEL MESSEN WIR DIE
FLIEßGESCHWINDIGKEIT UND
ZÄHLEN DIE FISCHARTEN AUS.



UND SIE UNTERSUCHEN,
OB SICH FISCHIE JETZT
WIEDER AUSBREITEN?

DAS KLINGT JA
GANZ NACH
LIFE BIOCORRIDORS.

FRÜHER HAT MAN DAS
WASSER MIT WEHREN
GESTAUT, UM FELDER
ZU BEWÄSSERN ODER
MÜHLEN ZU BETREIBEN.
HEUTE WIRD VERSUCHT,
DIESE HINDERNISSE ZU
ENTFERNEN, DA SIE DIE
WASSERLEBESWEN
AM WANDERN HINDERN.

GENAU!



AH, IHR KENNT DAS PROJEKT?
C'EST CHOUETTE! DANN BRAUCHE
ICH EUCH JA GAR NICHTS MEHR
ZU ERKLÄREN!

DANN WÜNSCHE ICH
EUCH EINE GUTE UND
LEHRREICHE REISE.

MERCI. ET
A BIENTÔT

SO, DANN MAL AUF ZUR
LETZTEN ETAPPE!





NACH LANGEM MARSCH DURCH DICHTEN WALD:

HABT IHR DAS SCHILD GESEHEN? LIFE BIO-CORRIDORS ...



... DAS KENNEN WIR DOCH.

JA, HIER IST SCHON WIEDER EINE ALTHOLZINSEL.



WIR HABEN GAR NICHT BEMERKT, DASS WIR SCHON ÜBER DIE GRENZE SIND.

IST DOCH GUT, WENN ES DIE TIERE AUCH SO LEICHT HABEN.

GENAU! REISE-FREIHEIT FÜR MENSCH UND TIER.

DA, DER EICHEL-HÄHER DUSCHT SICH IM AMEISENHAUFEN.

JA, EINE DUSCHE WÄRE JETZT SUPER.

RAUFÜBKAUZ
 Entgegen meines Namens sind meine Füße und Zehen sehr weich und pelzartig dicht befiedert. Zum Jagen komme ich gern aus der Deckung und suche auf offenen Flächen nach Beute. Ansonsten ziehe ich mich in Schwarzspecht-höhlen in Altbüchen oder anderen alten Bäumen zurück. Durch Windwurf, Holzeinschlag und Lebensraumzerschneidung finde ich allerdings oft keine Höhlenbäume mehr und frue mich über Nisthilfen mit Mardersicherung. Dann gerade beim Brüten brauche ich eine ruhige, sichere Umgebung.



UH-UUUH!
UH-UUUH!

UHU.

EULE.

KAUZ.



HA HA HA!

JETZT IST ES NICHT MEHR WEIT. DA VORNE GEHTS ZU UNSERER PENSION.

PERFEKT GEPLANT, FELIX!

AM NÄCHSTEN MORGEN:

DAS IST EIN TOLLER BAUERNMARKT. HIER GIBT ES DIE FEINSTEN SACHEN AUS HEIMISCHER PRODUKTION. ZIEGENKÄSE, WILDPRODUKTE, HONIG, HOLZ- UND HANDWERKSPRODUKTE, KRÄUTER, PILZE, OBST, BROT, ESSIGE, ÖLE

SUPER IDEE, LEA. ICH MÖCHTE NOCH BROT UND ZIEGENKÄSE.

UND ICH WILL HONIG UND EIN PAAR ÄPFEL...

UNSERE NÄCHSTE TOUR KÖNNTEN WIR IN FRANKREICH STARTEN.

AUJA. VON SÜDEN NACH NORDEN.

UND, WIE HAT DIR DIESE WOCHE GEFALLEN?

FANTASTIQUE!
ICH HABE JA SOO VIEL ERLEBT UND KONNTE...

... TIERE BEOBACHTEN, AUF FELSEN KLETTERN, MOUNTAIN BIKEN, ...ÄH, RUINEN BESICHTIGEN, VON BÄUMEN ZIPPEN...

... ODER SICH EINFACH NUR IM WALD VERLAUFEN!

DAS PROJEKT „LIFE BIOCORRIDORS“

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Natur,

vor unserer Haustür liegt mit dem Pfälzerwald auf der deutschen und den Nordvogesen auf der französischen Seite ein großer Naturschatz. Da die Natur keine politischen Grenzen kennt und sich auch Lebensgewohnheiten und Kultur der Menschen diesseits und jenseits der Grenze ähneln, ist unser Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen ein grenzüberschreitendes Großschutzgebiet – das einzige dieser Art in Deutschland.

Zu unserer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gehört unter anderem das Projekt „LIFE Biocorridors“. Es zielt darauf ab, Lebensräume von Tieren und Pflanzen miteinander zu verbinden. Die aktuellen Berichte über den Verlust der Artenvielfalt sind erschreckend. Gründe für diesen Verlust sind unter anderem die Zerstörung, Zerschneidung und damit Isolierung von Lebensräumen. Hier möchten wir mit dem „LIFE Biocorridors“-Projekt ansetzen. Wir etablieren ökologische Korridore, damit sich Tier- und Pflanzenpopulationen wieder ausbreiten und mit anderen Populationen vernetzen können (genetische Diversität).

Dieses grenzüberschreitende Biotopnetzwerk entsteht in den bewaldeten und offenen Bereichen unserer Landschaft und umschließt auch Fließgewässer (Diversität der Lebensräume). Der Comic möchte neugierig machen auf diese verschiedenen Landschaften unseres Biosphärenreservates und zum Entdecken seiner großen Vielfalt und besonderen Schönheit einladen.

Für das Projekt „LIFE Biocorridors“ wurden insgesamt 3,6 Millionen Euro durch die Europäische Union sowie durch die Projektpartner in Frankreich und Deutschland zur Verfügung gestellt. Auf deutscher Seite wird die Umsetzung der Maßnahmen vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz mit rund 540.000 Euro gefördert.

GESCHÄFTSSTELLE DES BIOSPHÄRENRESERVATES

Sowohl in Deutschland als auch in Frankreich kümmern sich hauptamtliche Mitarbeiter:innen darum, das grenzüberschreitende Biosphärenreservat zu erhalten und zu entwickeln. Wichtige Themen sind neben dem Schutz der Natur auch der Erhalt der Kulturlandschaft, die Unterstützung einer nachhaltigen Regionalentwicklung und eines naturverträglichen Tourismus sowie Forschung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Als UNESCO-Biosphärenreservat gelten für uns dabei die Leitlinien der UNESCO.

Alles über unsere Arbeit sowie den Terminkalender mit tollen Veranstaltungen findet ihr unter: www.pfaelzerwald.de und www.parc-vosges-nord.fr.

HAUS DER NACHHALTIGKEIT

Das Haus der Nachhaltigkeit informiert als Partnerbetrieb des Biosphärenreservats ganz praktisch und alltagsnah in wechselnden Ausstellungen, Filmen und Veranstaltungen über verschiedene Nachhaltigkeitsthemen. Im Pfälzer Waldladen kann man sich mit regionalen Lebensmitteln und Literatur eindecken, ein Café und der abwechslungsreiche Außenbereich mit Streuobstwiese, Kräutergarten und Teich laden zum verweilen ein.

Adresse: Johanniskreuz 1a, 67705 Trippstadt
Website & Termine: www.hdn-pfalz.de

BIOSPHÄRENHAUS PFÄLZERWALD/NORDVOGESEN

Das Biosphärenhaus ist Partnerbetrieb des Biosphärenreservats und transportiert in verschiedenen Ausstellungen Informationen über die Region und die heimische Flora und Fauna. Ein Baumwipfelpfad eröffnet Blicke über die Baumkronen und darüber hinaus, zudem starten verschiedene Erlebnis-Rundwege direkt am Haus. Bei verschiedenen Bildungs- und Erlebnisangeboten kann das Biosphärenreservat hautnah erlebt werden.

Adresse: Am Königsbruch 1, 66996 Fischbach bei Dahn
Website & Termine: www.biosphaerenhaus.de

TREKKINGPLÄTZE

Im Pfälzerwald gibt es neben den Campingplätzen in den Ortschaften 15 Trekkingplätze im Wald. Hier kann nach Vorab-Buchung zwischen April bis Oktober in der freien Natur übernachtet werden. Jeder Platz hat eine Feuerstelle und eine einfache Toilette. Erreichbar sind die Trekkingplätze nur zu Fuß, die genaue Lage erfährt man nach der Buchung.

Website & Online-Buchung: www.trekking-pfalz.de

MOUNTAINBIKEPARK PFÄLZERWALD

Der Mountainbikepark hat ein Streckennetz von über 900 Kilometern. Hier kann auf 20 verschiedenen und eigens beschilderten Touren der Pfälzerwald auch auf Singletrails und anspruchsvollen Abfahrten genossen werden. Abseits der Touren ist das Radfahren im gesamten Biosphärenreservat nur auf forstlichen Wirtschaftswegen erlaubt.

Website & Touren: www.mountainbikepark-pfaelzerwald.de

Impressum

REDAKTION

Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen

Konzeption: Sabine Hoos, Sandra Bachnick, Christina Kramer

GESTALTUNG

Storyboard, Zeichnung und Illustration

Christian Frick

www.cfrick.de

HERAUSGEBER

Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen

Franz-Hartmann-Str. 9

67466 Lambrecht/ Pfalz

Telefon 06325 9552-0

www.pfaelzerwald.de

© 2022 Copyright beim Urheber

BAUMARTENVERTEILUNG
IM PFÄLZERWALD:

KIEFER.....	37%
BUCHE.....	29%
EICHE.....	10%
DOUGLASIE.....	8%
FICHTE.....	8%
LÄRCHE.....	4%
EDELKASTANIE.....	2%
BIRKE.....	1%
TANNE.....	1%

SEHR
INTERESSANT!



Schwarzspecht

Ich bin der größte heimische Specht und der Wald ist mein zu Hause. Ob Buchen- oder Mischwald, wichtig sind für mich alle, mächtige Bäume, in denen ich Höhlen anlegen kann. Diese werden dann auch von verschiedenen Nachmieter genutzt, etwa Raufußkauz, Baumrarder oder Siebenschläfer. Reichlich Nahrung finde ich in reich strukturierten, lichten Wäldern mit Alt- und Totholz. Werden Bäume schon früh aus dem Wald entnommen oder Höhlenbäume entfernt, macht mir das das Leben schwer.



Steinkauz

Im Gegensatz zu vielen anderen Eulenarten lebe ich ausschließlich in offenen, extensiv genutzten, grünlandreichen Landschaften mit Baumreihen oder -gruppen, Kopfbäumen oder Streuobstwiesen. In den Höhlen dieser Bäume brüte ich. Allerdings werden immer mehr alte Bäume gefällt, Streuobstwiesen aufgegeben und Pflanzenschutzmittel bringen mich um meine Nahrung. Helfen könnt ihr mir, indem ihr Nisthilfen anbringt, alte Höhlenbäume erhaltet und Steinhaufen und Schnittgutstapel als Versteck für meine Beutetiere anlegt.



Wendehals

Meinen Hals kann ich um 180 Grad drehen, daher mein Name. Ich gehöre zu den Spechten, verhalte mich aber eher wie ein Singvogel und suche auf dem Boden hüpfend nach Ameisen und ihren Larven und Puppen. Zu Hause bin ich auf Streuobstwiesen, in lichten Wäldern, Weinbaugebieten, Parks, Friedhöfen und Gärten – aber bitte nicht zu aufgeräumt! „Gepflegte“ Anlagen sind nicht mein Fall, ich mag es lieber wildwüchsiger. Baumhöhlen, alte Spechthöhlen oder Nistkästen brauche ich zum Brüten.

Hirschkäfer

Ich bin die größte mitteleuropäische Käferart und verbringe den Großteil meines Lebens als Larve: bis zu sieben Jahre! In der Zeit hause ich in abgestorbenen Baumstämmen und liegendem Holz mit Erdkontakt. Wer den Wald hier „aufräumt“, beseitigt also gleichzeitig auch mein zu Hause. Als Käfer genieße ich dann meine verbleibenden Wochen in lichten Laubwäldern - am besten mit Eichen - und suche dort und in Parks, Obstwiesen und Gärten nach alten oder absterbenden Bäumen für die neue Hirschkäfergeneration. Übrigens: nur die männlichen Tiere haben das imposante „Geweih“.



Luchs

Im 19. Jahrhundert war es in Mitteleuropa aus mit mir. Die Bejagung, Zerstörung des Waldes und Dezimierung meiner Beutetiere - vor allem Rehwild - haben mich vertrieben. Durch Umsiedlung von Luchsen aus anderen Ländern im Rahmen des EU-Projektes LIFE Luchs bin ich im Pfälzerwald aber mittlerweile wieder heimisch geworden. Die zusammenhängenden und strukturreichen Wälder sind genau nach meinem Geschmack, schließlich kann mein Streifgebiet mehrere hundert Quadratkilometer groß sein. Heute heißen meine Feinde Straßenverkehr, Lebensraumzerschneidung und illegale Jagd.





Biosphärenreservat
Pfälzerwald-
Nordvogesen



GEFÖRDERT DURCH:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT